

SCHÖNBERG Journal



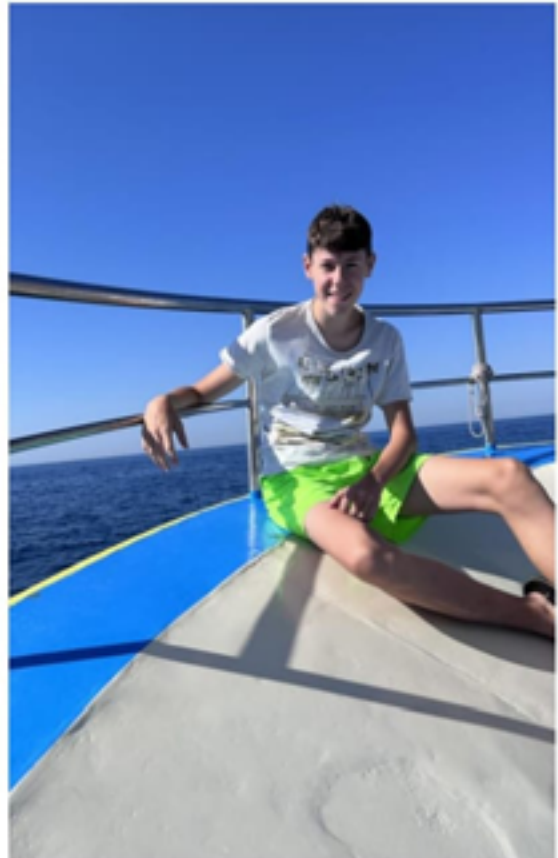
STARTSCHUSS FÜR INNOVATIVES
PRODUKTIONSGEBÄUDE IN SCHÖNBERG!

Sesotec setzt Meilenstein für eine nachhaltige Zukunft

TREFFER FÜR LUKAS GESUCHT

Lukas wird von seiner Familie als gesellig, familienverbunden und wissbegierig beschrieben. Er lacht sehr viel und spielt auch gerne mal den ein oder anderen Streich. Außerdem ist der 15-Jährige Mitglied im örtlichen Schützen- sowie Theaterverein.

Wie auch seine drei älteren Geschwister, zu denen er ein enges Verhältnis hat, trägt er eine Genmutation in sich. Bei einem der regelmäßigen Vorsorgetermine wurde vor zwei Jahren Darmkrebs diagnostiziert, der durch eine Operation geheilt werden konnte. Doch nun der nächste Schock: Lukas bekam vor Kurzem die Diagnose Myelodysplastisches Syndrom (MDS) und benötigt nun eine Stammzellspende, um wieder gesund zu werden. Seine Familie ruft daher auf: „Wir würden uns freuen, wenn sich durch unseren Aufruf viele Menschen bei der DKMS registrieren. Denn nicht nur unser Lukas wartet auf einen Spender, sondern viele andere Menschen auch.“



**WERDE
STAMMZELLSPENDER:IN!**

**REGISTRIERUNGSAKTION
AM SAMSTAG, 14. OKTOBER**

von 13 bis 17 Uhr

Kunst-, Kultur- und Vereinshaus Schönberg
Jahnstraße 13
94513 Schönberg

Auch Geldspenden helfen Leben retten!

Jede Registrierung kostet die DKMS 40 Euro.



DKMS Spendenkonto

IBAN: DE27 7004 0060 8987 0005 72

Verwendungszweck: LUO001, Lukas

PayPal, SMS o.Ä. direkt über den QR-Code

INHALT

Inhaltsangabe	3
Unser Bürgermeister	4-5
Der Nepomuk	6
Aus dem Marktgemeinderat	7-8
Sesotec Spatenstich	9
Veranstaltungskalender	10-11
Aus der Gemeinde	12-23
Grundschule	21
Vereinsleben	22-27
WoidSumma	28
Marktbücherei	29
Time Out	30
Caritas-Wohngruppen	31
Trauer	32
Kirchliche Nachrichten	33
Auszug aus dem Schönberger Heimatbuch	34-35
Geburten	40
Waldkindergarten	41
Kindergarten- und Krippe	42
Jubiläen	44
Nachrichten aus dem Rosenium	45
Schönberger Bürger	46
Informationen/Mitteilungen	47
Auf einen Blick	51
Gewinnspiel	52

IMPRESSUM

Herausgeber: Marktgemeinde Schönberg
 Redaktionsleitung: Yvonne Eder
 Kirchliche Nachrichten: Pfarrer Michael Bauer
 Auszüge aus dem Schönberger Heimatbuch:
 Bernd Bachhuber
 Schönberger Bürger: Josef Sager
 Druck: Druckerei Rosenthaler, Freyung

Die nächste Ausgabe erscheint:
Anfang Dezember 2023
 Redaktions- und Anzeigenschluss:
13. November 2023
 Anzeigenkontakt:
 Yvonne Eder, Tel. 08554 8969002
 y.eder@ferienregion-nationalpark.de

**VOM WALD
DER BESTE**
Onlineshop

FERIENREGION **NATIONALPARK**
BAYERISCHER WALD

Online & vor Ort
Isoflasche 24,99

Online & vor Ort
Emaill Tasse 9,99

NEU
Online & vor Ort
Brotzeitbox 19,99

shop.ferienregion-nationalpark.de
oder vor Ort in den Touristinfos

**Waldspielgruppe
DIE ZWERGERL**

WANN? 02.10.2023, 16.10.2023, 06.11.2023,
20.11.2023, 04.12.2023, 18.12.2023
immer von 14:30 Uhr - 16:00 Uhr

Wo? Waldkindergarten Schönberg
DIE BUNTSPECHTE
Hals 4, 94163 Saldenburg

WER? Alle Kinder im Alter von ca. 1,5 bis 3 Jahren
in Begleitung eines Elternteils

WAS? Bitte Mitbringen:
Dem Wetter angepasste Kleidung
(z.B. Gummistiefel, Schneeanzug,
Hut und Sonnenschutz),
eine kleine Brotzeit

Anmeldung bei der
Kindergartenleitung
unter 0171 388 2886

DIE BUNTSPECHTE
Eine Erfindung des Marktes SOKAUBERG

Brief



**„Was der Frühling nicht sät,
kann der Sommer nicht reifen, der Herbst nicht ernten,
der Winter nicht genießen.“**

*Johann Gottfried Herder, deutscher Dichter
sowie Geschichts- und Kultur-Philosoph (1744 – 1803)*

**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
Liebe Leserinnen und Leser unseres Schönberg-Journals,**

der **goldene Herbst** hat Einzug gehalten in unseren zauberhaften Markt. Mit dieser Ausgabe des Schönberg-Journals darf ich Sie herzlich begrüßen und über aktuelle Entwicklungen sowie spannende Ereignisse informieren, die unser **idyllisches Stück Heimat prägen**.

Die **bunte Blätterpracht** und die **angenehm milden Temperaturen** laden dazu ein, die Natur in ihrer ganzen Schönheit zu genießen. Der Herbst bringt auch **wieder eine Fülle an Veranstaltungen** mit sich, die das **gesellschaftliche Leben in unserer Gemeinde bereichern**. Vom **traditionellen Herbstmarkt und Erntedankfest**, über das **Weinfest der Birkenschützen Quetsch** bis hin zur **Schönberger Horrornacht** ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Die **Herbstaussgabe des Schönberg-Journals** ist wie immer ein **Spiegelbild unseres lebendigen Marktes**, in dem **Tradition und Fortschritt Hand in Hand** gehen. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen **eine erfüllte Herbstzeit in unserer einzigartigen Gemeinde**.

*Richard Braumandl feierte am
18. August seinen 100. Geburtstag;
Wir gratulieren herzlich!*

Am 18. August 2023 hat unser geschätzter **Mitbürger Richard Braumandl seinen 100. Geburtstag** erreicht.

Es war für mich eine bemerkenswerte

Gelegenheit, **das Leben von Richard Braumandl zu ehren**, der nicht nur ein Jahrhundert an Lebenserfahrung, sondern auch seine Lebenszeit mit uns teilt. Von **1970 bis 1978 war er im Bauhof des Marktes Schönberg tätig** und hat damit dazu beigetragen, unsere Heimat schöner und lebenswerter zu gestalten. Auch an seinem Geburtstag hat er mir ausführlich, detailgetreu und mit großer Leidenschaft von seiner ehemaligen Tätigkeit berichtet. Die **damalige Sanierung des „Alten Bergfriedhofs“ an der Deggendorfer Straße** trägt ebenso seine Handschrift wie zahlreiche Maßnahmen im Ver- und Entsorgungsbereich.

Viele wissen, dass auch ich am 18. August meinen 36. Geburtstag feiern durfte. Für mich ein wahrlich bewegender Moment; was für ein **persönliches Privileg** unter unserem weiß blauen Himmel bei strahlendem Sonnenschein **zusammen mit dem Soldaten- und Kriegerverein, der Marktkapelle und vielen weiteren (Ehren-)Gästen mit Richard Braumandl feiern zu dürfen**.

Richard Braumandls 100. Geburtstag markiert aber auch einen **ganz besonderen Moment in unserer Ortsgeschichte**, denn **er schließt den Reigen derer, an der Anzahl vier, die im Jahr 2023 das historische Privileg hatten, ein Jahrhundert zu erleben**. Ihre Lebenserfahrung, Weisheit und ihre Geschichten aus vergangenen Monaten bereichern unsere Gemeinschaft und sind ein wertvolles Erbe für kommende Generationen.

Ich möchte Richard Braumandl auch an dieser Stelle **nochmals herzlich zu seinem 100. Geburtstag gratulieren und ihm weiterhin alles Gute, vor allem Gesundheit wünschen!**

Möge dieses **biblische Jubiläum der vier Hundertjährigen** ein Anlass sein, die Werte der Gemeinschaft, des **Zusammenhalts und der gegenseitigen Unterstützung in unserem Markt Schönberg zu schätzen und stets weiterzutragen**.

Haushaltsplan 2023; Schönberg ist wirtschaftlich stark wie nie!

Der Haushalt ist bekanntlich das Ergebnis sorgfältiger Planung und Beratung. Er spiegelt unsere **gemeinsamen Prioritäten** wider, um unsere Kommune weiterhin zu einem **großartigen Ort zum Leben und Arbeiten** zu machen. Ich freue mich, dass für **2023** zwischenzeitlich auch ein bereits **genehmigter Haushalt** vorgelegt werden konnte. Und: **Schönberg ist wirtschaftlich stark wie nie!** Dank der harten Arbeit erfolgreicher Unternehmer und dem Engagement der vielen fleißigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erwarten wir erstmals Einnahmen in Höhe von rund 3,6 Millionen Euro aus der Gewerbesteuer. Diese Einnahmen ermöglichen es uns, auch in Zukunft in Bereiche wie Bildung, Kindergärten, Feuerwehren, Straßen und vieles mehr zu investieren. Ein noch nie erreichter Höchstwert; zum Vergleich: 2014 waren wir dankbar über rd. 1,8 Millionen Euro. Dabei blieben die **Hebesätze für Grund- und Gewerbesteuer stets auf demselben Niveau**. Gleichzeitig eine große **Aufgabe für die Zukunft**. Ab dem kommenden Jahr erwarten wir daher **keine Schlüsselzuweisung vom Freistaat Bayern**.

Gerne darf ich Sie daher in zusammengefasster Form über die wichtigsten **Eckpunkte des Haushalts 2023** informieren:

Eckpunkte:	
Verwaltungshaushalt:	10.870.870 €
(Einnahmen und Ausgaben für ständige Aufgaben)	
Vermögenshaushalt:	6.374.200 €
(Veränderung des Vermögens und der Schulden)	
Kreditaufnahme:	1.286.270 €
Steuerkraft / Einwohner:	1.322 €
Landes- bzw. Landkreisdurchschnitt:	
1.211 € bzw. 1.045 €	
Gesamthaushalt:	17.245.070 €

Abschließend darf ich auch an dieser Stelle Kämmerer **Günther Kellermann** für die Vorbereitung und dem **gesamten Gremium für die konstruktive Diskussion** sowie die **einstimmige Verabschiedung danken**.

Herzlich Willkommen unseren 34 Absc-Schützen; MENSA übernimmt Pausen- und Mittagsverpflegung; Schulanfang – Rücksicht auf die Kinder!

Zu Beginn des neuen Schuljahres möchte ich auch heuer an unserer **Dietrich-Bonhoeffer Grund- und Mittelschule Schönberg** unsere **34 Absc-Schützen** der Klasse 1 und der jahrgangskombinierten Klasse 1 und 2 herzlich willkommen heißen. Ich wünsche unseren Schulanfängern eine Schulzeit voller spannender Freude auf einer wundervollen Reise, die Schätze des Wissens zu entdecken.

In unserer **MENSA** wird **im hellen und liebevoll eingerichteten Speiseraum** täglich frisch gekochtes, schmackhaftes und gesundes Frühstück/ Brotzeit und Mittagessen für unsere Krippen- und Kindergartenkinder serviert. Unsere erfahrene **hauswirtschaftliche Meisterin Elisabeth Kesic-Biebl** mit ihrem Team umsorgt die Kleinsten dabei liebevoll. Uns ist besonders wichtig, dass wir – soweit als möglich – ausschließlich auf regionale und saisonale Produkte und Waren zurückgreifen.

Nachdem sich die im letzten Jahr neu errichtete **MENSA für Krippen- und Kindergartenkinder** mehr als etabliert hat, wird diese zu Beginn des neuen Schul- und Kindergartenjahres mit weiteren Aufgaben betraut. Ab dem **neuen Schuljahr übernimmt die MENSA** auch die **Pausen- und Mittagsverpflegung** an der **Dietrich-Bonhoeffer-Schule**. Ich freue mich, dass der Marktrat dafür den Weg frei gemacht hat und danke **Frau Kesic-Biebl**, ihrem Team zusammen mit der Verwaltung im Rathaus für das herausragende Engage-

ment, um dies zu ermöglichen. In diesem Zusammenhang darf ich mich aber auch herzlich bei unserem bisherigen Verpflegungspartner für die jahrelange Unterstützung bedanken!

In diesen Tagen liegt mir aber besonders am Herzen, auf unsere **Kleinsten hinzuweisen. Schulanfänger sind auch Verkehrsanfänger!** Bitte denken Sie besonders als **Autofahrer** immer daran, dass Kinder schnell abgelenkt werden oder gedanklich mit anderen Dingen beschäftigt sein können. Seien Sie deshalb besonders wachsam und vorsichtig, wenn Sie Kindern im Straßenverkehr begegnen!

Nicht zuletzt wünsche ich allen Kinderkrippen- und Kindergartenkindern, Schülerinnen und Schülern, Erzieherinnen und Erziehern, Lehrkräften und MitarbeiterInnen einen schönen und erfolgreichen Anfang sowie ein gelungenes Kindergarten- und Schuljahr 2023/2024!

Landtags- und Bezirkswahlen in Bayern; 19. Landtagswahl und die 17. Bezirkswahlen am 08. Oktober 2023

Bayern ist ein Freistaat. Das heißt, wir Bürgerinnen und Bürger entscheiden selbst, nach welchen Gesetzen wir leben. Am 08. Oktober wird der **Bayerische Landtag als höchstes Verfassungsorgan** des Freistaates Bayern gewählt. Die Wahlen finden alle fünf Jahre statt und sind allgemein, frei, gleich, unmittelbar und geheim.

Bei der Landtagswahl am 08. Oktober 2023 werden nach einer Schätzung des Bayerischen Landesamts für Statistik **9,40 Millionen Personen in Bayern stimmberechtigt** sein. Das sind im Vergleich zur Landtagswahl 2018 rund 80 000 weniger, für die 9,48 Millionen Stimmberechtigte gezählt wurden. Davon werden circa 554 000 Bayerinnen und Bayern erstmals an einer Landtagswahl teilnehmen können. **Jede Wählerin und jeder Wähler hat zwei Stimmen**. Im Gegensatz zum Bundestagswahlrecht gibt der Wähler auch seine Zweitstimme einem bestimmten Kandidaten und hat daher mehr Einfluss.

Zur Landtagswahl am 8. Oktober 2023 treten **15 Parteien mit insgesamt 1 811 Bewerberinnen und Bewerbern an. Gleichzeitig mit der Wahl zum Bayerischen Landtag werden die sieben bayerischen Bezirkstage gewählt**. Neben den zwei kommunalen Ebenen Gemeinde und Landkreis be-

sitzt Bayern die **Bezirke als dritten kommunalen Selbstverwaltungskörper**. Der Bezirkstag ist die Vertretung der Bezirksbevölkerung und **oberstes Verwaltungsorgan des Bezirkes**.

Ich bitte Sie persönlich – **informieren** Sie sich über die **Wahlprogramme und Kandidaten! Wir alle tragen eine besondere Verantwortung in unserer Demokratie**; üben Sie Ihre Verantwortung über Ihre Stimme aus! Bitte nutzen Sie Ihr Wahlrecht! **Gehen Sie zur Wahl und geben Sie Ihre Stimme ab!**

Meine größte Herzensbitte, liebe Leserinnen und Leser, zum Schluss:



Lukas aus Schönberg ist 15 Jahre jung und hat ein ganzes Leben vor sich. **Lukas** bekam vor Kurzem die **Diagnose Myelodysplastisches Syndrom (MDS)** und **benötigt** nun eine **Stammzellspende**, um wieder **gesund zu werden**. **Nehmen Sie daher an der Registrierungsaktion am Samstag, 14. Oktober, von 13 bis 17 Uhr im KUK teil. Rufen Sie Menschen auf, sich bei der DKMS zu registrieren!**

Ich wünsche Ihnen schöne und vor allem angenehme Herbsttage. Bleiben Sie zuversichtlich!

Ihr Bürgermeister

Martin Pichler

WEBSITE
SCHÖNBERG

INSTAGRAM
martin.pichler.bgm

FACEBOOK
Martin Pichler



Meine lieben Schönberger

I derf unsere Boarischn Moasta im Schneepflugfahrn, dem Fabian und dem Benedikt ausm Bauhof, ganz herzlich gratuliern! Sie warn in Koblenz bei da Deitschn Moastaschaft und ham dort nomoi a herausragende Leistung abgliefert: 11. Platz vo insgesamt 30 Teams, des is wahrlich respektabel, zwischndurch warns sogar auf Platz 10. Ma muaß nämlich wissen: Schönberg war mit Abstand de gloanste Kommune, de do mitgmacht hod. De andan warn fast alle vo Autobahnmoastareien. Drum: Allen Respekt und herzlichn Glückwunsch! Ihr habts Schönberg wahrlich bestens vertreten! Und `s Wichtigste: Da Moastatitel is in Bayern blieb'n: d'Stadt Marktredwitz hod se den Sieg souverän gholt! Dazua gratulier ma ebenso herzlich und hoidn de Daumen für de kommende Europa- und Weltmeisterschaft, bei der da Fabian und da Benedikt die Marktredwitzer begleitn deafan! Ich glaab ja, dass de Frankn froh san um an waidlerischn Beistand – oda brauchans gar no a paar Tipps?! Coaching nennt ma des ja heitzudogs! I bin gspannt, wenna 2025 wieder hoißt: Auf geht's zur Boarischn Moastaschaft im Schneepflugfahrn und damit zur Titelverteidigung für Schönberg!

Aa a andas Straßenthema neigt sich dem End zua: Da Ausbau nördlich vo Eberhardsreuth mit dem neia Kreisverkehr. De größte Straßenbaumaßnahme an da Bundesstrass in de letzt'n Jahrzehnte: Im zwoastellig'n Millionenbereich. Habtsn scho inspiziert? Zumindest, wos de Frequenz auf da Strass und dem Kreisverkehr, (obwoi ja eigentlich oiwei noch gsperrt is) betrifft, miassat nahezu jeda Schönberger de neie Verkehrsführung scho ausprobiert hobn. Schee ist da Kreisverkehr wordn, hob i mir sogn lassn. Seiwa kimm i ja ned hi, so fest wia i auf meinem Postamentl drobn steh. A tolle Anbindung nach Mitternachs und zur Kläranlage inklusive. Aa de neie Bruck mit Gehweg, Querungshilfe üba d' Bundesstrass – de endlich aa a „offizielle“ Verbindung nach Grafenau schafft – san wahrlich gelungen. Oanziga Wermutstropfen: Da Kreisverkehr selbst kann ned gestaltet bzw. bepflanzt werdn, weil er ois Ausgleichsfläche eiplant is. Aba vielleicht foit uns ja no wos dazua ei?! I ois gebürtiger Ramelsberger daad ja vorschlag'n, dass man do Bärwurz und Blutwurz osiedlt. Jeda Schönberger woaß, dass a Stamperl vo dem oan oda andan auf alle Fälle ausgleichend wirkt: Wenn des dann ned ois Ausgleichsfläche zählt, woaß i aa ned weida!

Jetzt mehd ich aba vor allem denjenigen dankn, de die letzt'n Monate vom Umbau massiv betroffen warn: Allen Eberhardsreuthern, Gumpenreitern, Haibachern – natürlich auch d' Haibachmühle ned zu vergessen – Ochsenbergern und Mitternachs: Danke, dass ihr alle de Einschränkungen und de Umleitung so geduldig ertragen habts! Gemeinsam mit eich gfreima uns jetzt über de neie Strass!

Machtses alle guad, bleibt's g'sund und bis zum nächst'n Mal,
Euer Nepomuk



Janouschek
Malermeister

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Vollwärmeschutz
- Trockenbau
- Putz- und Spachtelarbeiten
- Imprägnierung und Holzschutz
- Sanierung und Renovierung
- Kreative Glätt- und Streichtechniken

94513 Schönberg • Klebsteiner Weg 20
Telefon: 08554 - 3 50 64 • Mobil: 0170 - 7 63 39 61
Tel. / Fax: 08554 - 94 38 33 / 35 05 8

Schreibwaren • Schulbedarf
Wolle • Bürobedarf • Spielwaren
Zeitungen • Geschenkartikel



Schreibwaren
Veronika Ebner




Marktplatz 11 • 94513 Schönberg • Tel. 08554-2112

40. Sitzung am 04.07.2023 um 19:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Schönberg

Bürgermeister Pichler eröffnete die 40. öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates Schönberg der laufenden Wahlperiode mit der Begrüßung der Ratsmitglieder und den Bediensteten der Verwaltung, Geschäftsleiter Helmut Hörtreiter und Michaela Gampe für die Protokollführung. Ebenso hieß er die Presseberichterstatlerin, Frau Olga Behringer vom Grafenauer Anzeiger herzlich willkommen. Im Anschluss stellte der Vorsitzende die form- und fristgerechte Einladung zur Sitzung sowie formell die Beschlussfähigkeit fest. Einwände gegen die Tagesordnung wurden nicht erhoben. 3. Bürgermeister H. Kern, MGR W. Kreuzer und MGR Dr. A. Geiß waren für die heutige Sitzung entschuldigt.

Die Einladung zur heutigen Sitzung sowie das Protokoll der 38. öffentlichen Sitzung vom 06.06.2023 und der 39. öffentlichen Sondersitzung vom 20.06.2023 des Marktgemeinderates Schönberg wurden den Mitgliedern im Ratsinformationssystem als eingestelltes und abrufbares Dokument übermittelt. Das Protokoll der 38. nichtöffentlichen Sitzung des Marktgemeinderates Schönberg vom 06.06.2023 wurde während der Sitzung in Umlauf gegeben; Einwände wurden nicht erhoben, somit gilt das Protokoll als genehmigt. Im abgelaufenen Sitzungsmonat konnten MGR H. Aigner und MGR H.-J. Perl ihren Geburtstag feiern. Bürgermeister Pichler gratulierte hierzu nachträglich und dankte für die gute Zusammenarbeit.

Als Tischvorlage wurde das Festprogramm zum Schönberger Marktfest ausgelegt. Außerdem erhielt jedes Mitglied des Marktgemeinderates und die Presseberichterstatlerin ein Glas Rathaus-Honig.

Vollzug der Straßenverkehrsordnung (StVO); FRG35-Beschilderung Marktplatz u.a.; Ergebnis der Verkehrsschau

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte der Vorsitzende Herrn Polizeihauptkommissar Martin Resch und Herrn Johannes Dillinger von der Straßenverkehrsbehörde des Landratsamtes Freyung-Grafenau. Beide Herren nahmen in ihrem Vortrag Bezug auf das Ergebnis der Verkehrsschau und die rechtlichen Vorgaben für die Beschilderung im Marktbereich.

Beschluss: Der Marktgemeinderat Schönberg nimmt von den geplanten Änderungen Kenntnis. Die Verwaltung wird beauftragt mit den zuständigen Behörden ein Konzept zur Beschilderung zu erarbeiten.

Abstimmungsergebnis: Für-Stimme(n) 14 : Gegenstimme(n) 0

Einfache Dorferneuerung Gumpenreit; Vorstellung eines Entwurfes des Dorfentwicklungskonzepts durch MKS Architekten – Ingenieure GmbH, Ascha

Der Marktgemeinderat Schönberg nimmt von der Aufstellung eines Wegen fehlenden Informationen wurde der o.g. Punkt von der Tagesordnung abgesetzt. Der Marktgemeinderat Schönberg wird sich in seiner nächsten Sitzung mit der Angelegenheit befassen.

Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung vom 02.05.2023 behandelten Beratungsgegenstände und Beschlüsse

Folgende Beratungsgegenstände und Beschlüsse werden bekannt gegeben:

- Schönberg Journal, Sachstandsbericht
- Erweiterung Kindergarten und Einbau Kinderkrippe
- Biber Rötz/Weberreuth

Vollzug der Bayer. Städtebauförderungsrichtlinien; Maßnahme Marktplatz 13; Zustimmung zum Förderantrag und Übernahme Eigenanteil

Beschluss: Der Marktgemeinderat Schönberg begrüßt die Umsetzung der Maßnahme Marktplatz 13 durch Herrn Herbert Kern jun., Schönberg, und spricht sich für eine Förderantragsstellung bei der Regierung von Niederbayern aus. Der Eigenanteil des Marktes Schönberg am berechneten Kostenerstattungsbetrag (KEB) von ca. 1.2 Mio. beträgt 20 %.

Berichterstattung des Vorsitzenden

a) Sitzung des beschl. Bildungsausschusses am 12.07.2023
Der Vorsitzende verwies auf die im Ratsinfo hinterlegte Einladung für die Sitzung des beschließenden Bildungsausschusses am 12.07.2023. Zu Beginn findet um 19 Uhr eine Ortsbesichtigung, Treffpunkt: Außenbereich der Kinderkrippe Die Marktzwerge, statt.

b) Rathaus-Honig
Wie eingangs der Sitzung hingewiesen, erhielt jede Marktgemeinderätin und -rat ein Glas Rathaus-Honig als Kostprobe. Seit 2018 sind im Rathausgarten Bienenvölker angesiedelt, welche auf die Initiative von MGRin V. Egger und den damaligen MGR Nick Kindermann zurückzuführen sind.

c) Standortentwicklung; Spatenstich Sesotec GmbH
Erfreut zeigte sich Bürgermeister M. Pichler über die Ankündigung des Spatenstichs am 28. Juli 2023 der Firma Sesotec im Industriegebiet „GI/GE Kreuzbach“. Eine Einladung ergeht hierzu an alle Mitglieder des Marktgemeinderates.

Anfragen und Anträge der Marktgemeinderäte

a) Ehrung für herausragende Schulabsolventinnen und -absolventen
MGRin C. Garhammer regte eine Ehrung für herausragende Schulabsolventinnen und -absolventen an und bat um Erörterung im Rahmen einer BildA-Sitzung. Der Vorsitzende informierte diesbezüglich auf das gegenwärtige Vorgehen, jedoch steht er Vorschlägen offen gegenüber.

b) Schönberger Marktfest vom 21.07.2023 - 23.07.2023
MGR H.-J. Perl informierte über das umfangreiche Rahmenprogramm des diesjährigen Marktfestes und bat um zahlreiche Teilnahme des Marktgemeinderates.



Salon HaarKlein
Inh: Daniela Klein
Rammelsberger Str. 6
94513 Schönberg
Tel: 08554/16 36
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
DL 8:00 - 20:00 / Mi.-Fr. 8:00 - 18:00 / Sa. 7:30 - 13:00



**PODOLOGISCHE FACHPRAXIS
FÜR MEDIZINISCHE FUSSPFLEGE**
HEINZ STEMPINSKI
Podologe
Abrechnung aller Krankenkassen für Diabetiker
Es begrüßt Sie Heinz Stempinski mit Team
Wir beraten und behandeln Sie qualifiziert!
Schwarzmaier Straße 3 · 94481 Grafenau
Mobil 0151 50560915
Termine nach tel. Vereinbarung/Hausbesuche

41. Sitzung am 01.08.2023 um 19:00 Uhr im Sitzungsaal des Rathauses Schönberg

Bürgermeister Pichler eröffnete die 41. öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates Schönberg der laufenden Wahlperiode mit der Begrüßung der Ratsmitglieder und den Bediensteten der Verwaltung, Kämmerer Günther Kellermann.

Im Anschluss stellte der Vorsitzende die form- und fristgerechte Einladung zur Sitzung sowie formell die Beschlussfähigkeit fest. Einwände gegen die Tagesordnung wurden nicht erhoben. 3. Bürgermeister H. Kern, MGR H. Aigner, MGR H.-J. Perl, MGR W. Kreuzer und MGR H. Ranzinger waren für die heutige Sitzung entschuldigt. Die Einladung zur heutigen Sitzung sowie das Protokoll der 40. öffentlichen Sitzung des Marktgemeinderates Schönberg vom 04.07.2023 wurden den Mitgliedern im Ratsinformationssystem als

eingestelltes und abrufbares Dokument übermittelt. Das Protokoll der 40. Nichtöffentlichen Sitzung des Marktgemeinderates Schönberg vom 04.07.2023 wurde während der Sitzung in Umlauf gegeben; Einwände wurden nicht erhoben, somit gilt das Protokoll als genehmigt.

Im abgelaufenen Sitzungsmonat konnten 2. Bürgermeister G. Klampfl und MGRin Carina Bredl ihren Geburtstag feiern. Bürgermeister Pichler gratulierte hierzu nachträglich und dankte für die gute Zusammenarbeit.

Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung vom 06.06.2023 behandelten Beratungsgegenstände und Beschlüsse

Folgende Beratungsgegenstände und Beschlüsse werden bekannt gegeben:

- Dietrich-Bonhoeffer-Schule Schönberg; Klassenbildung 2023/2023; Sachstandsbericht

Erlass der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023

Beschluss: Der Marktgemeinderat beschließt vorbehaltlich der Genehmigung durch die Rechtsaufsichtsbehörde die nachfolgende Haushaltssatzung zu erlassen und den Haushaltsplan mit den darin enthaltenen Ansätzen und Abschlusszahlen aufzustellen.

Haushaltssatzung des Marktes Schönberg (Landkreis Freyung-Grafenau) für das Haushaltsjahr 2023

Aufgrund des Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt der Markt Schönberg folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 wird hiermit festgesetzt; er schließt ab im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit **10.870.870,- €** und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit **6.374.200,- €**

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahme für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf **1.286.270,- €** festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (A)	320 %
b) für die Grundstücke (B)	320 %
2. Gewerbesteuer	310 %

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf **3.500.000,- €** festgesetzt.

§ 6

Weitere Festsetzungen werden nicht vorgenommen.

§ 7

Die Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2023 in Kraft.
Abstimmungsergebnis: Für-Stimme(n) 12 : Gegenstimme(n) 0

Berichterstattung des Vorsitzenden

Es erfolgte keine Berichterstattung.

Anfragen und Anträge der Marktgemeinderäte

2. Bürgermeister G. Klampfl informierte über den geplanten Wettbewerb der Bürgerstiftungen des Marktes Schönberg und der Stadt Grafenau. Dieser findet voraussichtlich am 09.09. oder 10.09.2023 im Freibad in Grafenau statt.

Verkaufen Sie jetzt!

unsere Kunden suchen aktuell:

- Häuser
- Wohnungen
- Grundstücke
- Wald & Wiesen
- Bauernhöfe
- Sacherl

Erfüllen Sie sich Ihren Traum vom Eigenheim ...
... wir machen den Weg frei!

Zuverlässig und kompetent stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung

☎ 08581 9604-22 info@immo-ags.de ✉



Top gepflegt und großzügig! Eigentumswohnung in zentrumsnaher Lage – Markt Schönberg



ca. 106 m² Wfl. zzgl. Speicher, Keller, Stellplatz + Garage, Massivbauweise, Bj. ca. 1960 - fortlaufend renoviert, 2 Balkone, Öl-ZH (Bj. 99), kl. Anlage, Energieverbrauch 123 kWh/m²a

Kaufpreis € 160.000,-
zzgl. 3,57 % brutto Käuferprovision

ROBERT STADLER

Friseursalon
für
Damen und Herren

Marktplatz 20 - Tel. 08554-607

SPATENSTICH BEI SESOTEC



Startschuss für Sesotec-Produktionsgebäude!

Feierlicher Spatenstich am 15. September 2023

Sesotec gab am 15.09.2023 den Startschuss für die Bauarbeiten für das neue Produktionsgebäude in Schönberg. Das Unternehmen realisiert mit einem zweistelligen Millionenbetrag das nachhaltigste industrielle Bauvorhaben unserer Heimatregion im Bayerischen Wald, um das weitere Wachstum der Sesotec GmbH sicherzustellen. Die stellvertretende Landrätin Helga Weinberger, Bürger-

und vollständig auf den Einsatz fossiler Brennstoffe verzichtet. Eine integrierte zweischichtige Fassade wird nicht nur zur ästhetischen Gestaltung beitragen, sondern spielt auch eine Schlüsselrolle bei der Beschattung und Klimatisierung des Gebäudes.

Bis Ende 2024 entstehen hier für die Bereiche Produktinspektion und Service ein



meister Martin Pichler, weitere Vertreter politischer Entscheidungsträger sowie von Seiten Sesotec Stefan Feldmeier (Geschäftsführer Sesotec Immobilien GmbH), Joachim Schulz (CEO Sesotec GmbH) und Stefan Leuze (Managing Partner VTC Industriegruppe) haben den ersten Spatenstich am 15.09.2023 symbolisch vollzogen. Im Anschluss wurde dieser Meilenstein auch gemeinsam mit der gesamten Belegschaft bei einem Mitarbeiterfest gefeiert.



Der Neubau ist ein hervorragendes Beispiel für Ressourcenschonung par excellence. Das Gebäude wird u. a. über ein innovatives Energiemanagementkonzept verfügen, das auf einer Kombination von Photovoltaik und Geothermie basiert

Bürotrakt sowie moderne Produktions- und Lagerhallen. Aber auch das bewährte Hauptgebäude, das nach energetischem Konzept und Lean-Management-Ansatz aufgewertet wird, wird behalten.

Unter www.sesotec.com/new-level findet man dazu immer die neuesten Informationen.

VERANSTALTUNGSKALENDER

OKTOBER 2023

	Datum	Uhr	Veranstaltung	Infos	Veranstalter
So	01.10.	09:45 10:00	Segnung der Erntekrone Gottesdienst zum Erntedankfest Herbstmarkt & Erntedankfest	Luitpoldplatz, Marktplatz Pfarrkirche St. Margareta	Markt Schönberg
So	01.10.	14:00	Großer Erntedankfestzug mit Pferdegespannen, anschl. Pferdesegnung	Marktplatz	Markt Schönberg Rosserer
Mo	01.10.	14:30 - 16:00	Waldspielgruppe im Waldkindergarten „Die Buntspechte“ Schönberg ab 1,5 Jahre bis 3 Jahre	Waldkindergarten Schönberg, Am Miesberg bei Hals Bitte Kleidung an Witterung anpassen und Brotzeit mitnehmen	Waldkindergarten Schönberg „Die Buntspechte“ Anmeldung bei Kindergartenleitung: 0171 3882886
Mi	04.10.	14:00	Stammtisch des VdK Schönberg	Marktkaffee Schönberg	VdK Schönberg
Do	05.10.	16:00 - 20:00	Jugendtreff „Time Out“ geöffnet	Jugendtreff „Time Out“ Jahnstraße 13, Schönberg	Markt Schönberg
Fr	06.10.	08:00 - 10:00	Seniorensprechstunde im Rathausfoyer	Rathaus Schönberg	Senioren Club Schönberg Info: Ilse Schinko, 08554 2063
Fr	06.10.	18:00	Oktoberrosenkranz anschl. Pizzaessen	Pfarrkirche Schönberg Pizzeria La „Cantina“	Kath. Frauenbund Schönberg
Sa	07.10.	08:45 09:00	Empfang des Firmspenders Firmung	Kirchenvorplatz Pfarrkirche St. Margareta	Kath. Pfarrgemeinde Schönberg
So	08.10.	08:45 09:00	Kirchenzug mit anschließendem Gottesdienst zum Erntedankfest anschl. Segnung des neuen Dorfbackofens und gemütliches Beisammensein	Aufstellung bei ehem. Viehmann Nebenkirche Kirchberg FFW-Haus, Kirchberg	Kath. Pfarrgemeinde Schönberg FFW Kirchberg
Do	12.10.	06:00	Fahrt nach Altötting, anschl. Weiterfahrt zum Kaffeetrinken	Abfahrt 06:00 Eppenschlag, 06:15 Norma, 06:20 Marktplatz, dann Seniorenrunde	Senioren Club Schönberg Info: Ilse Schinko, 08554 2063
So	15.10.	10:00	Pfarrgottesdienst für Ehejubilare, anschl. Stehempfang im Pfarrheim	Pfarrkirche St. Margareta Pfarrheim Schönberg	Kath. Pfarrgemeinde Schönberg
Mo	16.10.	14:30 - 16:00	Waldspielgruppe im Waldkindergarten „Die Buntspechte“ Schönberg ab 1,5 Jahre bis 3 Jahre	Waldkindergarten Schönberg, Am Miesberg bei Hals Bitte Kleidung an Witterung anpassen und Brotzeit mitnehmen	Waldkindergarten Schönberg „Die Buntspechte“ Anmeldung bei Kindergartenleitung: 0171 3882886
Mi	18.10.	16:00 - 20:00	Jugendtreff „Time Out“ geöffnet	Jugendtreff „Time Out“ Jahnstraße 13, Schönberg	Markt Schönberg
Fr	20.10.	19:00	Konzert „Maxim Kowalew Don Kosaken“	Pfarrkirche St. Margareta	Kulturforum Schönberg VVK-Stelle: TI Schönberg VVK: 25 Euro, AK: 28 Euro
Sa	21.10.	16:00	Vorabendgottesdienst zum Weltmissionssonntag, anschl. Verkauf von Eine-Welt-Waren	Pfarrkirche St. Margareta	Kath. Pfarrgemeinde Schönberg
Sa	21.10.	20:00	Schönberger Horror-Nacht	KuK Schönberg	Liberty Events, VVK: Optik-Lang VVK 10 Euro, AK: 13 Euro



VERANSTALTUNGSKALENDER

NOVEMBER 2023

	Datum	Uhr	Veranstaltung	Infos	Veranstalter
Mi	01.11.	14:00 14:45	Totengedenken an Allerheiligen Totengedenken an Allerheiligen	alter Friedhof neuer Friedhof	Kath. Pfarrgemeinde Schönberg
Do	02.11.	19:00	Allerseelenrequiem	Pfarrkirche St. Margareta	Kath. Pfarrgemeinde Schönberg
Mo	06.11.		Landfrauentag	Anmeld. bei Monika Höcker, Tel: 08554 2046	Niederalltzech
Mo	06.11.	14:30 - 16:00	Waldspielgruppe im Waldkindergarten „Die Buntspechte“ Schönberg ab 1,5 Jahre bis 3 Jahre	Waldkindergarten Schönberg, Am Miesberg bei Hals Bitte Kleidung an Witterung anpassen und Brotzeit mitnehmen	Waldkindergarten Schönberg „Die Buntspechte“ Anmeldung bei Kindergartenleitung: 0171 3882886
Fr	03.11.	08:00 - 10:00	Seniorensprechstunde im Rathausfoyer	Rathaus Schönberg	Senioren Club Schönberg Info: Ilse Schinko, 08554 2063
Mi	08.11.	14:00	Stammtisch des VdK Schönberg	Marktkaffee Schönberg	VdK Schönberg
Mi	08.11.	18:00 19:00	Aussetzung u. Anbetung zum „Tag der ewigen Anbetung“ Abschlussgottesdienst	Pfarrkirche St. Margareta	Kath. Pfarrgemeinde Schönberg
Do	09.11.	14:00	Kaffeetrinken im Pfarrheim	Seniorenbus fährt Rückfahrt 16:30 Uhr	Senioren Club Schönberg Info: Ilse Schinko, 08554 2063
Fr	10.11.	17:00	St.-Martinsfeier Kindergarten St. Elisabeth anschl. Laternenumzug dann Beisammensein	Pfarrkirche St. Margareta Marktplatz Pfarrheimgarten	Kath. Pfarrgemeinde Schönberg Kindergarten St. Elisabeth und Marktzwerge Schönberg
Sa	11.11.	20:00	Kabarett Markus Langer „Zeitmillionär“	KuK Schönberg	Konzertbüro Rauch VVK-Stelle: TI Schönberg
Do	16.11.	12:00 - 13:00	Seniorenessen, Anmeldung bis Freitag, 10.11.23 im Touristikbüro Schönberg	KUK Schönberg, Unkostenbeitrag 5,00 Euro	Markt Schönberg
Sa	18.11.	17:50 18:00	Kirchenzug mit anschließendem Gottesdienst und Totengedenken zum Volkstrauertag	Schlosswirt Filialkirche Eberhardsreuth Kriegerdenkmal Eberhardsreuth	Kath. Pfarrgemeinde Schönberg
So	19.11.	09:50 10:00	Kirchenzug mit anschließendem Gottesdienst und Totengedenken zum Volkstrauertag	Ehm. Bay. Hof Pfarrkirche St. Margareta Kriegerdenkmal Schönberg	Kath. Pfarrgemeinde Schönberg
So	19.11.	09:45	Volkstrauertag	Treffpunkt Kriegerdenkmal	VdK Schönberg
Mo	20.11.	14:30 - 16:00	Waldspielgruppe im Waldkindergarten „Die Buntspechte“ Schönberg ab 1,5 Jahre bis 3 Jahre	Waldkindergarten Schönberg, Am Miesberg bei Hals Bitte Kleidung an Witterung anpassen und Brotzeit mitnehmen	Waldkindergarten Schönberg „Die Buntspechte“ Anmeldung bei Kindergartenleitung: 0171 3882886
Mo - Do	20. - 23.11.	14.00 - 17.00	Basteln für Adventsmarkt	Pfarrheim Schönberg	Kath. Deutscher Frauenbund
Sa	25.11.	10:00	Bußgottesdienst zum Jahrtag der 33 Lieb- und Lehrbrüder	Pfarrkirche St. Margareta	Kath. Pfarrgemeinde Schönberg 33 Lieb- und Lehrbrüder
So	26.11.	10:00 - 17:00	Adventsmarkt des Frauenbundes Schönberg	Pfarrheim Schönberg	Kath. Deutscher Frauenbund
Mi	29.11.	19:00	Zentrale Bürgerversammlung	KUK Schönberg	Markt Schönberg
Do	30.11.	14:00	Weihnachtsfeier im Pfarrheim	Seniorenbus fährt Rückfahrt 16:30 Uhr	Senioren Club Schönberg Info: Ilse Schinko, 08554 2063

Deutsche Schneepflugmeisterschaft in Koblenz

Am 16.09.2023 gingen Fabian Blaschko und Benedikt Mautner bei der Deutschen Schneepflugmeisterschaft in Koblenz an den Start!

Qualifiziert hatte sich das „Racingteam“ aus Schönberg vorab bei der Bayerischen Schneepflugmeisterschaft in Marktredwitz, wo sie den ersten Platz belegten. Im September kämpften sie nun zusammen mit 30 Teams aus ganz Deutschland um den Titel! Dabei mussten insgesamt zwölf Disziplinen ge-

meistert werden, die realen Situationen nachempfunden waren. Benedikt und Fabian meisterten den Parcours aber mit Bravour und konnten so den 11. Platz der

Deutschen Schneepflugmeisterschaft belegen! Herzlichen Glückwunsch euch beiden – der Markt Schönberg ist unglaublich stolz auf eure Leistung!



Für den kommunalen „Wumms“

Schönberg geht mit Kommunalunternehmen an den Start

Es soll sich was bewegen im Land. Deshalb beschreitet der Markt Schönberg mit dem eigenem Kommunalunternehmen Schönberg – kurz „KUS“ – Wege, die sich in Struktur und Handlungsoptionen stärker an freier Wirtschaft orientieren. Dennoch bleibt es eine „Anstalt des öf-

fer entscheiden, Ausschreibungshürden sind niedriger und Entscheidungswege kürzer. Im Markt Schierling hatte sich der Gemeinderat ein ähnliches Konstrukt angeschaut und die Vorteile erkannt. Zudem hat der Freistaat das Reglement so geändert, dass Kommunalunternehmen nun ergänzende Organe sein können.



Dem Vorstand Werner Köckeis (Mitte) wünschte Bürgermeister und Verwaltungsratsvorsitzender Martin Pichler per Handschlag gutes Gelingen. Für den Verwaltungsrat stehen die Räte Markus Roth (weitere v.l.), Carolin Garhammer, Veronika Egger und Karl Schneck zur Seite. Günther Kellermann wirft als Kämmerer der Marktgemeinde den Blick auf die Zahlen, die für die Kommune positiv ausfallen sollen.

fentlichen Rechts“. Dafür konstituieren sich Vorstand und Verwaltungsrat mit Vorsitzendem.

Wo soll dieses Unternehmen tätig werden? Als erstes Ziel steht die energetische Nutzung kommunaler Flächen, zumeist auf Dächern, im Vordergrund. Hier kann das KUS schneller und effekti-

ver entscheiden, Ausschreibungshürden sind niedriger und Entscheidungswege kürzer. Im Markt Schierling hatte sich der Gemeinderat ein ähnliches Konstrukt angeschaut und die Vorteile erkannt. Zudem hat der Freistaat das Reglement so geändert, dass Kommunalunternehmen nun ergänzende Organe sein können. Voraussetzung für die Gründung war aber auch, dass einige Vorgaben hier bereits wie Mosaikseine passten. Der Markt will selbst die Anforderungen an eine CO2-neutrale Zukunft anpacken. Dazu gehört, alternative Energieerzeugung voran zu treiben. „Dazu gehört es aber auch, das mit wirtschaftlicher Vernunft und Verantwortung dem Bürger gegenüber zu tun“, sagt Bürgermeister Martin Pichler. PV-

Anlagen sind eine Möglichkeit, die gut zu großen kommunalen Dächern passt, zugleich aber von möglichst hohen Eigenverbrauchsquoten begleitet sein soll, um nicht Investitionen billig im Netz versickern zu lassen. Mit Schule, Kläranlage, Bad oder Rathaus, die ja am Tag verbrauchen, wenn auch die Sonne Strom

macht, kommt das dem Ziel schon recht nahe.

Zum Glück gelang es auch einen Fachmann für den Vorstandsposten zu gewinnen. Werner Köckeis ist seit über 40 Jahren im Kredit- und Firmenkundenbereich einer Bank tätig und zudem im der Gemeinde auch im sozialen Leben und im Verein eingebunden. Er betreibt seit über 20 Jahren selbst PV-Anlagen und kennt die technischen und ökonomischen Veränderungen seit dem Wandel von früherer zuverlässiger EEG-Vergütung bis heute neuer Zinsbelastung genau. Weil er beruflich etwas kürzertritt, kann er sich jetzt hier einbringen und einem auch persönlichen Anliegen so im Interesse der Gemeinde nachgehen. Planungen, Investitionen und wirtschaftliche Bedingungen von Finanzierung bis Steuer kann er selbst in die Hand nehmen, um Projekte voran zu treiben und nach außen zu vertreten. Zugleich bleiben Ausgabehöhen und Wirtschaftsplan unter regelmäßiger Kontrolle durch die „Kommunalen“ im Verwaltungsrat. Die Maßgabe des sparsamen und auf öffentliche Zwecke orientierten Handelns ist in der Satzung fest verankert.

Energetisch startet das KUS in diesem Themenbereich erst einmal durch und könnte nach realisierten Erfolgen diese Herangehensweise später auch auf andere ähnlich gelagerte Felder ausweiten wie kommunale Baumaßnahmen, Immobilienbewirtschaftung, Grundstücks-erwerb oder Entwicklung und Erschließung gewerblicher Gebiete und Objekte.

AUS DER GEMEINDE

Übersichtsplan Marktplatz Schönberg

Nachdem die Marktplatzsanierung erfolgreich abgeschlossen ist möchte Ihnen der Markt Schönberg mit diesem Übersichtsplan (rechts) eine Art „Wegweiser“ an die Hand geben, der die neu geschaffene Barrierefreiheit am Marktplatz erklärt und dabei auch die Parkplatzsituation übersichtlich darstellt. Dabei möchten wir besonders auf den längsseitigen Behindertenparkplatz zwischen Post und Marktbäckerei, die beiden barrierefreien Bushaltestellen, sowie die barrierefreien Zugänge vieler Gebäude am Marktplatz hinweisen.

Wir freuen uns, dass der Marktplatz nun in neuem Glanz erstrahlt und bedanken und nochmals herzlich für das Verständnis und Geduld während der Baumaßnahmen.



Grüß Gott

im Luftkurort Schönberg!

Mahmad Morad	Shaimaa Alo
Kalehl Morad	Stefanie Lotter
Ahmad Morhad	Tobias Keilhofer
Souriya Abdulmajeed	

Herzlich Willkommen!

Baggerbetrieb

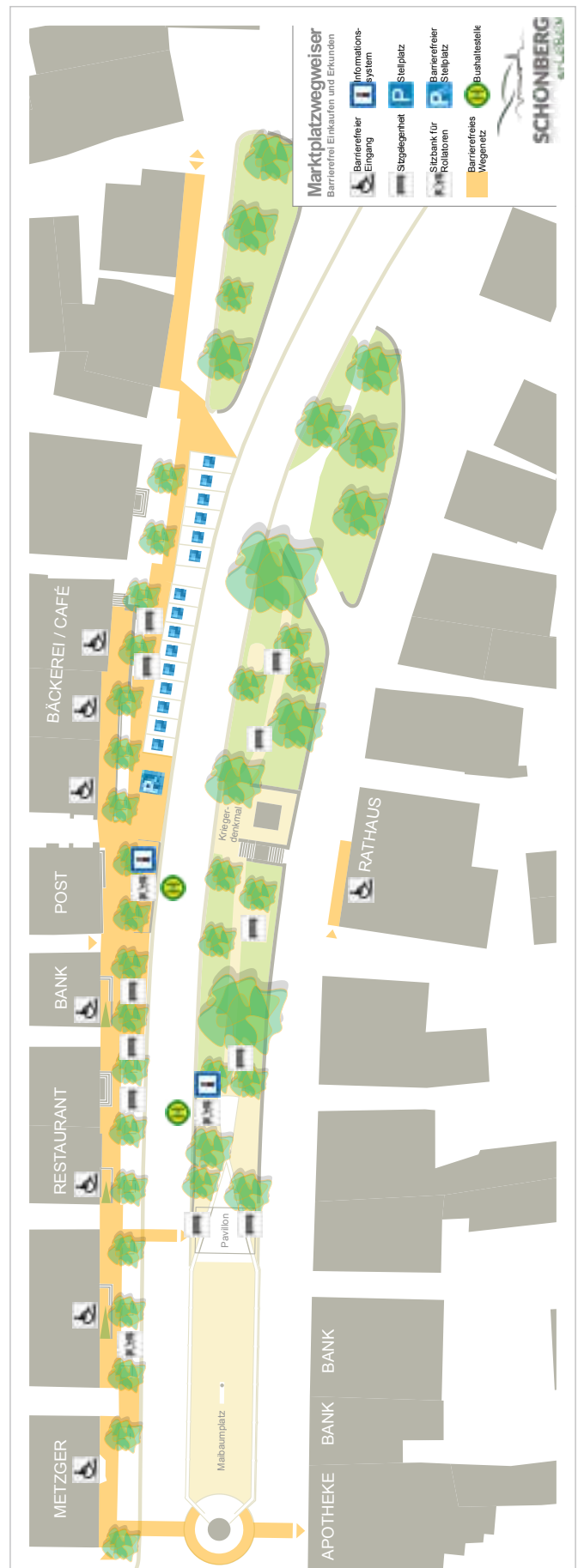
KILLINGER STEPHAN



Raben 26
94513 Schönberg

Tel: 08554-942569
Mobil: 0170-8187368
E-Mail: stephan-killinger@t-online.de

Ausführung sämtlicher Bagger- und Erdarbeiten



Was hinten dabei raus kommt ...

Schneckenpresse am Schönberger Klärwerk quetscht kommunale Kosten klein



An der Schneckenpresse der solaren Klärschlamm-trocknungsanlage des Marktes Schönberg trafen sich Bürgermeister Martin Pichler (v.l.), Klärwärter Christian Hölzlwimmer, Gemeinderat Horst Jäger sowie vom Bauamt Markus Christoph und Jürgen Murr. Was von der Investition hinten raus kommt, soll sich im Geldbeutel des Bürgers auf mittlere Sicht sehen lassen können. Foto: Markt Schönberg

Seit Mitte Mai ist sie in Betrieb. Eine erste Bilanz sagt: Saubere Sache. Die Schneckenpresse an der Schlamm-trocknungsanlage des Schönberger Klärwerks trennt Flüssiges effektiv von Matschigem und erzeugt so mehrfach Nutzen.

An der Kläranlage war auch zuvor schon innovativ vorangegangen worden. Klär-

gasverstromung und solare Trocknung des Schlammes in einer Art überdimensionalem Gewächshaus waren schon vor Jahren angepackt worden, als sich abzeichnete, dass sich diese Investitionen über immer kürzere Zeiträume rentieren würden. Vor allem viele lange Transportwege werden mit verringertem Rest-Volumen eingespart; und damit auch CO₂. Vermiedene Kosten stecken auch in der finalen Entsorgung über thermische Anlagen. Wo Klärschlamm sonst gerne zu nass ankommt, zahlen Kommunen immer mehr für die Aufbereitung durch den Entsorger. Ist der Klärschlamm aber bis auf 95 Prozent seiner Menge reduziert, wie in Schönberg, dann kommt schon fast „Torf“ als begehrter Rohstoff etwa für Nahwärmenetze beim Klärschlamm-Ofen an. Ohne Schneckenpresse war die

Anlage jedoch an ihre Grenzen gekommen, weil die Solartrocknung im Sommer natürlich läuft, im Winter aber Sonne und Wärme zu oft fehlen. Bürgermeister Martin Pichler lobte ausdrücklich sein Team für klares Abwasser: „Die sind nicht nur im laufenden Betrieb fit und sorgen von Analyse bis Wartung dafür, dass die Kläranlage vom Kanal bis zum Abfluss sauber funktioniert. Jürgen Murr und seine Leute kommen auch selbst von Schulungen oder Besichtigungen mit neuen Ideen, wie alles noch besser gestaltet werden kann.“ Die Schneckenpresse schafft es, Klärschlamm auf annähernd 20 % des Volumens „auszuwringen“. Das Ergebnis liegt in der Solarhalle dadurch nicht mehr knietief sondern nur noch in so dünnen Schichten, so dass der Trocknungsrest dann auch bei größerem Anfall genügend Zeit-Puffer hat. Mittels Finanzierungsmodell über eine Partnerfirma ist die Kostenbelastung überschaubar. Als Profit nach Abschreibung bleibt aber ein Bonus für die Bürger zu erwarten, wenn Entsorgungskosten pro Kubikmeter so nicht mehr davon laufen.



Sind Sie gestresst?

Oft müde und erschöpft?

Dann kommen Sie in die Wald-Apotheke Schönberg!

Wir beraten Sie gerne!

WALD APOTHEKE
Seit 1808

Apothekerin Christine Bettendorf e.K.

Marktplatz 29 • 94513 Schönberg
Tel.: 08564 - 892



Die Bürgermeister Martin Pichler und Daniel Kiefer begegneten sich an der „Wiegestätte“ der Baumwipfelpfade, in Schönberg. Mettlach an der Saarschleife hat jetzt einen großartigen eigenen Bayerwaldabteiler zu bieten. Foto: Markt Schönberg

Eine Bayerwaldschleife gezogen

Bürgermeister Daniel Kiefer schaute bei Martin Pichler vorbei

Mettlachs Bürgermeister Daniel Kiefer würde sicher behaupten, aus der schönsten Gemeinde zu kommen. Um ganz sicher zu sein, zog er eine Besuchsschleife von der Saarschleife in den niederbayerischen Markt. Ein paar Gemeinsamkeiten verbindet die „Keramikgemeinde“ mit dem Meran des Bayerwaldes.

Kennengelernt haben sich Martin Pichler und Daniel Kiefer auf einem Treffen „Junger Bürgermeister“. Mit gut 12.000 Einwohnern ist Mettlach im Saarland zwar etwas größer, aber etwa auch zur Hälfte mit Wald bedeckt. Neben dem Haupt-

sitz von Villeroy&Boch wird hier als wirtschaftlichem Standbein der Tourismus immer wichtiger. Die Saar schlängelt sich wortwörtlich durch die Landschaft und bietet Natur mit grandiosen Ausblicken. Um die noch beeindruckender in Szene zu setzen, eröffnete die Erlebnis-Akademie dort einen weiteren Baumwipfelpfad aus der Architekturschmiede des Schönberger Büros Stöger+Kölbl. Auf einem Halbkreis „spitzkehrt“ sich der auf barrierefreien Serpentinien bis zu einem Aussichtsplateau mit Wow-Effekt hoch. Martin Pichler würde nun sicher beteu-

ern, dass es im Markt Schönberg natürlich noch schöner sei. Aber die beiden Anpacker im Amt tauschten sich lieber kollegial zu verschiedenen kommunalen Themen aus und freuten sich über die starken Verbindungen quer durch die Republik.

Gewerbe auf einen Klick

VG Schönberg bietet digitalen Service für flotte Unternehmer

In der Verwaltungsgemeinschaft Schönberg können Bürger und Unternehmen jetzt Gewerbebeanmeldungen und -änderungen bequem online erledigen. Dank eines neuen Softwareanbieters wurden digitale Services erweitert, die es ermöglichen, Gewerbebeanmeldungen und -änderungen per Mausklick durchzuführen. Die Verwaltungsgemeinschaft reagierte schnell auf die steigende Nachfrage nach Online-Services und wählte nach einer gründlichen Prüfung den besten Anbieter aus. Gewerbetreibende können nun über



Helmut Hörtreiter (v.l.), Martin Pichler und Martin Geier ließen sich von Sophia Bumberger und Robert Meier die Funktionsweise des neuen Gewerbeportals zeigen. Foto: VG Schönberg.

die VG-Homepage auf den Link „zur online Gewerbebeanmeldung“ zugreifen, um Anmeldungen und elektronische Aktenführung durchzuführen. Dies ermöglicht einen schnellen Start für Gründer und die flexible Anpassung oder Abmeldung von bestehenden Gewerbebeiträgen. Die Sicherheit der Daten und die Benutzerfreundlichkeit standen bei der Umsetzung im Fokus, weshalb verschiedene Authentifizierungsmethoden unterstützt werden. Die Online-Services sind unabhängig von den Rathausöffnungszeiten verfügbar.

Spatenstich für B533-Umgehung bei Auerbach: Sieben Jahre Bauzeit



Die B533 verbindet zwischen Hengersberg und Schönberg die A3 mit der B85, die von Passau nach Cham führt. Nun bekommt Auerbach als letzter Ort entlang der Route eine Umfahrung. Mit dem offiziellen ersten Spatenstich hat der Bau nun begonnen. Zahlreiche Politiker aus der Region waren vor Ort, auch Bayerns Verkehrsminister Christian Bernreiter (CSU).

Bisher führt die B533 in Form eines großen „S“ durch den Ort mit seinen gut 2.100 Einwohnern. Laut dem für den Bau der Umfahrung zuständigen Staatlichen Bauamt Passau bedeutet das, dass an Werktagen bis zu 9.000 Fahrzeuge Auerbach durchqueren.

Mit der neuen Strecke, die südlich am Ort vorbeiführen soll, könnte Auerbach Schätzungen zufolge von mehr als 65% des Gesamtverkehrs entlastet werden. Außerdem dient die Maßnahme laut Bauamt der Verkehrssicherheit und Verkehrsqualität.

Die Kosten für den aufwändigen Bau der 1,4 Kilometer langen Auerbacher Ortsumgehung sind auf knapp 51 Mio. Euro veranschlagt. Für die neue Straße werden drei Brücken, eine davon über das Überschwemmungsgebiet der Hengersberger Ohe, sowie ein 370 Meter langer Tunnel errichtet. Die Umgehung soll in sieben Jahren fertig sein. Text: Christian Riedl.



Fotos: Staatliches Bauamt Passau.

AUS DER GEMEINDE

Liebesbekenntnis zur Silberhochzeit

Herzlichen Glückwunsch an Herrn und Frau Fuchs aus Rattiszell, die am 18. August 2023, an ihrem 25. Hochzeitstag, ihr Eheversprechen durch 2. Bürgermeister Günter Klampfl erneuern ließen. Nach dem „Ja-Wort“ brachte Herr Walter Garhammer die pferdebegeisterten Eheleute in der festlich geschmückten Kutsche zum Fotoshooting in den Reinsberger Park. Es ist eine wahre Liebeserklärung sich ein weiteres Mal das „Ja-Wort“ zu geben. Wir wünschen, dass dieser besondere Tag in liebevoller Erinnerung bleibt und für die weiteren Ehejahre alles, erdenklich Gute.



REIFEN FINK
Meisterbetrieb

- Reifenservice
- Kfz-Reparaturen
- Zubehör
- Klima- und Autoglasservice
- Abgasuntersuchungen für alle Fahrzeuge (auch für LKW)
- Abschlepp- und Bergedienst

Reifen Fink GmbH
Schönberger Str. 11 | 94169 SoBa / Thurmansbang
Tel. (0 95 54) 25 08 | Fax (0 95 54) 29 89
e-Mail: reifen-fink@t-online.de | Internet: www.reifen-fink.de

AUTO FIT

RISTORANTE - PIZZERIA

Ristorante Pizzeria
La Cantina

Inh. Laguardia Luigi
Regener Str. 33 - 94513 Schönberg
☎ 08554-1773

Alle Speisen auch zum Mitnehmen

Montanic
Lieferung und Montage von Bauelementen.

**Montage-Meisterbetrieb
Roman Nickl GmbH**

Vom Fachmann aus einer Hand.

Fenster und Türen.
Rollläden & Fensterläden.
Reparaturverglasungen.
Kundendienst. Wartung.
Inklusive Einputzarbeiten und
Entsorgung von Altmaterialien.

Koglerweg 16
D-94513 Schönberg-
Eberhardsreuth
Telefon (0 85 54) 94 28 74
Fax (0 85 54) 94 28 75
Mobil (01 70) 1 61 93 28
E-Mail montanic@gmx.de

Lieferung und Montage
von Bauelementen.

Zuverlässig und kompetent stehen wir Ihnen gerne bei der Vermittlung und Vermarktung Ihrer Immobilie zur Verfügung.

Immobilien

GW

Willi Gröbl
Immobilienkaufmann (IHK)
Lindau 6
94169 Thurmansbang
Mobil 0175 2077715
Telefon 09907 9909896
Telefax 09907 9909893

Wir suchen für unsere Kunden:

- Wohnhäuser
- Gewerbeobjekte
- landwirtschaftliche Anwesen
- Eigentumswohnungen
- Grundstücke:
Baugrundstücke
landw. Flächen
forstw. Flächen
Gewerbeflächen

Unternehmen
aus dem
Steierland

gruebl-immobilien@t-online.de

Kommunaler Nachwuchs gesichert

Umschüler folgt auf Auszubildenden – neuer Verwaltungsfachangestellter bleibt

Der Fachkräftemangel trifft auch Kommunen. Deshalb füllt die Verwaltungsgemeinschaft Schönberg möglichst immer gleich mit Lehrlingen den Nachwuchs wieder auf. Patrick Schröder, ein vormaliger Zeitsoldat, startete jetzt als Umschüler die Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten und Matthias Nirschl rückte nach seinem Abschluss dazu auf.

Bürgermeister Martin Pichler und VG-Stellvertreter Martin Geier gratulierten dem „jungen alten Hasen“ Matthias Nirschl zum erfolgreichen Abschluss. Eine zweite Jahrgangskollegin hatte sich leider entschlossen, noch einen anderen beruflichen Weg einzuschlagen. Aber Patrick Schröder stieg zugleich wieder ins kommunale Geschehen ein. Er wird nun auch das Rathaus von oben bis unten in seinen Fachgebieten kennenlernen, um sich in den Bereichen Personal, Haushalt, Beschaffung, Anträge oder Bürger und Behörden ein vielfältiges und krisensicheres Arbeitsfeld zu erschließen.



Matthias Nirschl füllt das erfahrene Kommunalteam nach seiner Ausbildung auf und Patrick Schröder rückt als Umschüler zum Verwaltungsfachangestellten nach. Dazu wünschten Ausbildungsleiter Adolf Hackl, die VG-Bürgermeister Martin Geier und Martin Pichler zusammen mit Geschäftsleiter Helmut Hörtreiter Spaß und Erfolg.



Wolfgang Augenstein (v.r.) hatte zur Erklärung der Wirkweise ein Filtermodell dabei. Die kommunale Abteilung für klares Wasser mit Jürgen Murr, Horst Jäger, Wasserwart Florian Praml, Bürgermeister Martin Pichler und Markus Christoph waren überzeugt, dass sich die Investition in unterbrechungsfreier Versorgung auszahlt.

Eine ultrafeine Membranfilteranlage im Hochbehälter Schabenberg sorgt jetzt dafür, dass eine Verunreinigung des Trinkwassers noch konsequenter verhindert wird. Da kommt kein noch so feiner Krümel Schmutz mehr

Keiner macht's reiner

Ultrafiltrationsanlage am Hochbehälter Schabenberg in Betrieb

durch. Wolfgang Augenstein von der Schöllnacher Firma Schwarzkopf Wassertechnik meinte beim offiziellen Inbetriebnahmetermin, dass Schönberg jetzt sogar mit „veganem Wasser“ werben könnte. Denn bei einer Filterung bis 20 Mikrometer, also 0,02 Millimeter, haben Verunreinigungen keine Chance mehr. Und die kommen schon mal vor, wenn etwa Starkregen für mehr Schwemmstoffe sorgt. Das beeinträchtigt aber schlimmstenfalls die Arbeit der nachgeschalteten UV-Anlage. Deren spezielle Strahlung sorgt final dafür, dass Bakterien und Viren abgetötet werden. Trübstoffe könnten diesen keimtötenden Prozess ausbremsen, aber die kommen jetzt gar nicht mehr so weit. Bürgermeister Martin Pichler lobte die Initiative des Wasserwerkteams des Marktes für die Anregung, so die Wasserqualität zusätzlich zu sichern. Einen Härte-test hat die Anlage bereits anstandslos gemeistert und zusätzlich für eine weitere Sicherheitsbarriere gesorgt. Bei einem Stromausfall wirkt sie wie ein geschlossenes Ventil für nachlaufendes Quellwasser, das dann auch nicht mehr mit UV-Licht gereinigt würde.




SCHÖNBERGER HORROR NACHT

HAUNTED HOUSE

VAMPIRE BAR

FOOD TRUCK

TÄTOWIERER

LIVE BAND



PRESENTED BY











21.10.2023, 20 UHR

KUK SCHÖNBERG

Ferienprogramm Sommer 2023

Zusammen mit der ILE Ilzer Land e. V. und der Tourist-Info Schönberg arbeitete Jugendreferentin Carina Bredl dieses Jahr wieder ein buntes Ferienprogramm für die Sommerferien aus.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Beteiligten, ohne die dieses Angebot nicht realisierbar gewesen wäre!

- Petra Nickl und Isolde Marxt von der BRK Jugend Eberhardsreuth
- Michael Hansbauer, Uli Hurlzmeier und der Freiwilligen Feuerwehr Schönberg
- Christian Pflanzl und dem Fischereiverein Schönberg e. V. „Schönberger Fisch erLeben“
- Försterin Eva Höcherl und ihren Kollegen Mathias Knippel und Benedikt Albrecht mit ihrem Team und den Bayerischen Staatsforsten „Mit dem Förster durch den Wald“
- Schloßschützen Eberhardsreuth „Schnupper-Bogenschießen“
- Birkenschützen Quetsch „Schnupper-Schießen“
- Wassermeister Florian Praml und Christian Nachlinger „Wo kommt unser Wasser her?“
- Birgit Bauer „Imkern im Waldkindergarten“
- Franz Mautner und Bayer. Wald Granitwerke K. A. Thiele GmbH & Co. KG „Auf geht's in den Steinbruch“
- Veronika Egger „Kräuterwichtel-Wanderung“

Ein herzliches „Vergelt's Gott“!



Da wird auf Nähe betrachtet erst die Dimension bewusst, wie groß die Geräte in einem Steinbruch sind. Vor einem Muldenkipper wirken die „Kurzen“ gleich noch etwas kleiner, die Markus Raugsch (r.) und Franz Mautner bis nahe an den Abgrund des Grubenlochs und zum maschinellen „Steinbeißer“ führten. Foto: Markt Schönberg.



Auf geht's zur Baumfällung! Foto: Forstbetrieb Bodenmais.



Bürgermeister Martin Pichler (v.r.), Markus Christoph und Jürgen Murr schauten sich zum guten Schluss die neue Straße „Am Schlossgarten“ noch einmal an und befanden das Gemeinschaftswerk für gelungen.

Eine Ersterschließung ist immer eine „kitzelige“ Angelegenheit; vor allem, wenn ein alter Weg schon lange existiert und dann doch noch zur Straße werden soll. Trotz erwartbar hoher Eigenbeteiligung zogen Markt und Anrainer dennoch an einem Strang, weil die Verbesserung der Situation die Kosten dann doch überwog. „Am Schlossgarten“ umrundet den Berg, auf dem eins das „Schloss Rammels-

berg“ lag. Die westliche Seite davon dient auch als Zufahrt zu mehreren Anwesen und war bis 2022 ein geschotterter Weg mit Problemlagen. Im Sommer staubig, nach Regen ausgewaschen und im Winter schwer zu räumen. Deshalb wuchs der Wunsch der Anwohner, ob sich diese Situation nicht mit Asphaltierung verbessern ließe. Aber klar wurde bei Gesprächen mit dem Bürgermeister

Die Vorteile gesehen Weg „Am Schlossgarten“ wurde zu Straße

auch, dass das nur über eine Ersterschließung zu bewerkstelligen sei, was den allergrößten Teil der Kosten den Anwohnern selbst aufbürden würde. Dennoch wurde das Projekt angegangen und nach der Bauphase bis zum November 22 jetzt nach letzten amtlichen Vollzügen zu Grundstücksangelegenheiten offiziell fertiggestellt.

Zum Glück war der Unterbau bisher bereits recht solide, wie Markus Christoph vom Bauamt und Jürgen Murr vom Bauhof feststellen konnten. Dennoch wurden etwa 100 Tonnen Frostschutz und Bankettmaterial benötigt, bevor 210 Tonnen glatter Asphalt auf knapp 200 Metern Länge und 620 Quadratmetern Fläche gelegt und gewalzt wurden. Fünf Straßenabläufe, ein Abflussrohr und 80 Meter Granithochbord sorgen für die benötigte kontrollierte Entwässerung. So viel wie möglich wurde vom Bauhof zudem selbst erledigt, um damit Kosten zu sparen.

Ein gemeinsamer Auftrag

Marktbücherei feierte 60-jähriges Bestehen

Die Marktbücherei Schönberg feierte ihr 60-jähriges Bestehen beim Pfarrfest. In einer Zeit, in der die Speichermedien immer schneller verloren gehen, bleibt ein Buch ein dauerhafter und zugänglicher Ort für Wissen und Unterhaltung. Die Marktbücherei hat über die Jahre hinweg erfolgreich Bestand und Aktualität bewahrt, Dank engagierter Helfer und Leiter wie Reinhold Hartl, der seit 35 Jahren für ein vielfältiges und zeitgemäßes Programm sorgt. Der Markt Schönberg hat die alleinige Trägerschaft übernommen, um dieses niedrigschwellige Angebot aufrechtzuerhalten. Die Pfarrei unterstützt weiterhin bei Raum und Finanzen für Lesevergnügen und Bildung.

Pfarrei und Gemeinde sind froh, dass die Schönberger Marktbücherei auch nach 60 Jahren kein „alter Schinken“ ist. Darauf stießen (v.l.) an: Pfarrgemeinderatsvorsitzender Martin Draxinger, Pfarrer Michael Bauer, zweiter Bürgermeister Günter Klampfl, Büchereileiter Reinhold Hartl mit den Mitarbeiterinnen Sonja Mies-Schober, Sonja Eder sowie der Vorsitzende des Kulturforums Bernd Bachhuber.

Er sorgte stets für guten Ton

Johannes Knobloch feierte seinen 85. Geburtstag

Bei bester Gesundheit und Laune feierte Hans Knobloch am 17. August seinen 85. Geburtstag. Er hatte über lange Zeit den Markt Schönberg persönlich geprägt. Nicht umsonst trägt er die Bürgermedaille, die ihm im April 2002 verliehen wurde. 18 Jahre lang brachte er sich von 1972 bis 1978 und von 1990 bis 2002 für die UWG konstruktiv dabei ein, wie sich die Gemeinde entwickeln kann. Zudem war er sechs Jahre im Kreistag vertreten und sorgte nicht nur dort für den richti-



gen Ton. Denn der Gesang im Chor war seine Leidenschaft, der er 47 Jahre lang folgte. Harmonische Begleiterin über ein langes Leben war seine Johanna und zudem gleich noch eine ganze Gemeinde. Denn als „Dorfnerwirt“ war er Gastgeber und hatte immer das offene Ohr - für die Bestellungen ebenso wie für die Themen, die die Menschen bewegen. Bis heute wird Johannes Knobloch von den Schönbergern höchst geschätzt.



„Ich war schon einmal tot!“

Der Hundertjährige, der lieber zum Tanzen ging

Es gibt den berühmten Spruch, wonach jemand, der nicht alt werden will, einfach nur jung sterben müsse. Richard Braumandl hätte dafür schon reichlich Gelegenheit gehabt. Aber er blieb dann doch lieber besonders lange jung.

„Ich war schon mal tot!“ Das sagt er mit Überzeugung. Einen schweren Motorradunfall überstand er ebenso wie die Splitter einer Handgranate, die ein leichtsinniger Ausbilder der Wehrmacht – für den das tödlich endete - neben ihm zündete. In einem militärischen Übungsteich ist er dann aber doch noch ertrunken. Als er schon ganz weg war von Welt und Krieg, habe ihn ein Kamerad noch herausgezogen und reanimiert. Da war der am 18. August 1923 geborene angehende Panzerfahrer, der sich dann noch vier Jahre bis zum ersehnten Frieden und Heimkehr durchkämpfen musste, noch nicht einmal 20 Jahre alt.

Aber vielleicht braucht es ja einen anderen Antrieb als den reinen Überlebenswillen, um ein erfülltes Leben lange zu genießen. Sein Elternhaus stand in



Elegant in Weiß und mit Krawatte ließ sich Richard Braumandl gerne von vielen Gratulanten in die Mitte nehmen. Darunter Stellvertretende Landrätin Hilde Greiner, Bürgermeister Martin Pichler mit Stellvertreter Günter Klampfl und Amtsvorgänger Peter Siegert sowie Pfarrvikar Antony Kurisingal. Neben Vereinsabordnungen war auch die Marktkapelle angetreten, um ihn hochleben zu lassen. Familie und Freunde in großer Zahl feierten zudem mit ihm den 100. Geburtstag.

Haundorf bei Thurmansbang. Dass er dort schon als Heranwachsender seine Franziska, sein Fannerl, kennenlernen würde, war schon ein großer Zufall. Das Schönberger Mädchen hatte dort eine Tante und kam gelegentlich zu Besuch. Die zarte erste Jugendliebe wurde von den Wirren der Zeit für viele ungewisse Jahre jäh auseinandergerissen. Umso größer war die Überraschung: Beim allerersten Tanz am Dorfplatz nach dem Krieg sprang eine junge Frau vom Rad und schritt geradewegs auf ihn zu. Und er sagte völlig überrascht: „Bis Du die

Fannerl?“ So wurde er ein eingeherrterter Schönberger, Nebenerwerbslandwirt mit Urlaub am Bauernhof und Haupterwerb am Bau. Er blieb immer in Bewegung und hatte sein eigenes Gemüse; in Bio. So praktisch veranlagt wurde er schließlich bis zur Verrentung Vorarbeiter am Bauhof. Fünf Kinder haben er und seine Fannerl bekommen; aber noch bis in die Enkel- und Urenkelgeneration hinein nachzählen, das hätte länger gedauert, als es die extra lange Schar der Gratulanten am seinem Ehrentag zugelassen hätte.

Auf der Bundes-Zielgeraden

Letzte Arbeiten auf der Baustelle B85 / B533 – demnächst „provisorische“ Freigabe



An dem Tag wäre die Fahrt über die neue B85/533 ein „heißer Ritt“ gewesen. Zum Pressetermin trafen sich deshalb vom kommunalen Bauamt Jürgen Murr (v.l.), Bürgermeister Martin Pichler, Pressesprecherin Sabine Süß vom Staatlichen Bauamt Passau und Sophia Bumberger vom Schönberger Bürgerbüro, die für alle Sorgen und Kritik zu Baustelle und Umleitungen wochenlang ein offenes Ohr hinhalten „durfte“, an der landwirtschaftlichen Parallelstrecke. Foto: Markt Schönberg.

Es waren harte Monate für alle Beteiligten. Aber dafür soll die Freude demnächst umso größer sein. Die Baustelle an der Anschlussstelle von B85 und B533 in Richtung Regen, Grafenau oder Passau mit neuem Kreisverkehr biegt in die Zielgerade ein.

Bürgermeister Martin Pichler freute sich, dass zu einem Ortstermin mit Asphaltfertiger und Walze auch Sabine Süß von der Pressestelle des Staatlichen Bauamts in Passau gekommen war. Die hatte gute Nachrichten im Gepäck: Auch wenn die umfangreichen Arbeiten voraussichtlich noch bis Ende Oktober dauern werden, sollen für die Verkehrsteilnehmer einzelne Streckenabschnitte sobald wie möglich teilweise provisorisch befahrbar sein, um diesen die großräumigen Umfahrungen zu ersparen.

Der Kreisverkehrsplatz mit einem Durchmesser von 40 Metern und vier Anschlüssen konnte wie geplant im Sommer fertiggestellt werden. Dafür mussten zunächst das Gelände angepasst und der Straßen-Unterbau hergestellt werden. Nach den Pflasterarbeiten im Kreisverkehrsplatz und für die Fahrbahnteiler begann der Asphaltbau auf den Straßenflächen. Der gesamte Einmündungsbereich der B85 / B533 wurde neu trassiert, um die 2022 fertiggestellte neue Ohebrücke und die Kreisverkehrsanlage in das Straßennetz einzubinden. Aufwendig gestalten sich auch die ökologischen Begleitmaßnahmen entlang der Mitternacher Ohe, die in enger Zusammenarbeit mit Fischerei, Wasserwirtschaft und Naturschutzbehörde stattfinden. Ziel der umfangreichen Arbeiten, die voraussichtlich noch bis Ende Oktober dauern werden, ist es, die Verkehrssicherheit und Verkehrsqualität am Knotenpunkt zu verbessern. Daher wurde die Linienführung der Bundes-

straße 85 angepasst, die Straße musste auf einer Länge von rund 790 Metern neu gebaut werden.

Auf der Strecke waren an diesem Tag die ausführenden Firmen mit viel Eifer und Überblick unterwegs. Gerade stand noch die Feinschicht vom Kreisverkehr in Richtung Schönberg auf dem Tagesprogramm. Gen Grafenau war schon der Markierungstrupp unterwegs gewesen, um Fahrbahnmarkierungen auf frisches Schwarz zu setzen. Durch Eberhardsreuth gab es noch Fräsungen, die mit kleineren Reparaturen Gehwege oder Kanalanschlüsse optimieren sollten und in Gumpenreit endete die Baustelle mit neuem Belag über neuer Wasserleitung schon vor einigen Tagen.

„Über“ der Strecke war mit gutem Bauwetter dafür gesorgt, dass solche Arbeiten auch plangemäß eingetaktet werden konnten.

Nach der Asphaltierung der Hauptstrecke folgen die Asphaltierungsarbeiten auf den Nebenstrecken. Doch auch wenn eine Straße nach dem Asphaltieren „fertig“ aussieht, fehlen noch wichtige Details: Entlang des gesamten Straßenverlaufs noch Restarbeiten im Straßenraum erledigt werden, ebenso muss die Markierung aufgebracht werden, um die Verkehrssicherheit sicherzustellen. Die Beschilderung wird erneuert, auch Bannkettbefestigungen sind für die Sicherheit wichtig, damit Räder nicht gefährlich im tiefen „Abseits“ gefangen werden. Das Setzen der Schutzplanken bildet dann das Endstück der Maßnahme.

Bürgermeister Martin Pichler atmet dennoch schon mal kräftig auf: „Wenn alles fertig ist, dann wird das eine unserer größten Infrastrukturmaßnahmen für Jahrzehnte gewesen sein. Ich bin froh, dass sich der Markt für seine Bürger so

einbringen konnte, dass eine ursprüngliche Planung noch zur richtig runden Sache wurde, was kommunale Anschlüsse oder sonstiges Umfeld betrifft.“ Zugleich sprach er allen seinen Dank dafür aus, dass nach erster Sperrungsphase der Großteil der Aufregung auch wieder abklang: Natürlich sei es eine große Belastung für die Dörfer und Weiler, wenn plötzlich Blechlawinen die Ruhe und Sicherheit durchkreuzen. „Aber die meisten Umgeleiteten haben sich vernünftig verhalten, sich daran gewöhnt, ein paar extra Kilometer in Kauf zu nehmen und sich auf dem Weg in die Arbeit doch so zu drosseln, dass Anwohner und vor allem Kinder nicht gefährdet wurden. Wenn jetzt die Freigabe erfolgt, dann wird der letzte Unmut hoffentlich der Freude weichen, dass mit Kreisel und Brücke eine wieder funktionierende Schnittstelle an diesem wichtigen Mobilitätsdrehkreuz entstanden ist.“



Lebenshilfe Grafenau bei Freiwilliger Feuerwehr Eberhardsreuth

Kinder der Lebenshilfe Grafenau erlebten ein unvergessliches Sommerabenteuer mit der Freiwilligen Feuerwehr Eberhardsreuth. Höhepunkte waren die Fahrt im Löschfahrzeug (HLF), das Basteln von Papier-Feuerwehrautos und das Üben mit den Feuerwehrschräuchen. Die Zusammenarbeit förderte Teamgeist, Kreativität und Brandschutzwissen. Diese Inklusionsinitiative zeigt, wie Bildung und Gemeinschaft miteinander verschmelzen können, um unsere Gesellschaft für alle bereichernder zu gestalten. Das Abenteuer wird in den Herzen der Kinder weiterleben.

Freundschaft wächst ganz heimlich...

Viertklässler-Verabschiedung in einem bewegenden Gottesdienst.

Die Dietrich-Bonhoeffer-Schule lud am letzten Schultag zu einem gemeinsamen Gottesdienst ein, um traditionell die Viertklässler zu verabschieden. Das diesjährige Thema war „Freundschaft“, inspiriert vom Singspiel „Freundschaft ist blau-oder?“, das kürzlich von den Schülern aufgeführt wurde. Schüler und Lehrer gestalteten die Musik mit Flöten und Gitarre. Die Kinder sangen herzlich alle Lieder auswendig mit. Der Gottesdienst begann mit einem mehrstimmigen Flötenstück. Religionslehrer Werner Seidl und Pfarrvikar Anthony reflektierten die vergangene Schulzeit mit den Kindern und betonten die Bedeutung von guten Freunden und dem Mut, den eine Freundschaft erfordert. Die Kinder lern-



ten, dass Freunde unterschiedlich sein und dennoch gut miteinander auskommen können. Freundschaft ist vielfältig! Pfarrvikar Anthony spannte den Bogen vom ersten Schultag vor vier Jahren bis zur heutigen Verabschiedung und erteilte Einzelsegen für die Schulabgänger und

die verabschiedeten Lehrkräfte. Rektorin Roswitha Bumberger erinnerte daran, wie es sich anfühlt, wenn man sich vor vier Jahren als Schulanfänger in die Schule aufmachte und betonte die Wichtigkeit, alte Freundschaften zu pflegen und neue zu knüpfen. Sie wies auf die Botschaft des Singspiels hin: „Freundschaft ist bunt und kostbar! Passt gut darauf auf, dass sie nicht zerbricht.“ Zum Abschluss erhielten die Kinder einen Glasengel als Erinnerung und die Segenswünsche der Rektorin. Das Segenslied „Mögen Engel euch begleiten“ wurde gesungen. Nach dem Schlusssegens und dem Abschlusslied „Leise fließt die Zeit...“ wurden die Kinder in die wohlverdienten Ferien entlassen.“

Ehrungen an der DBS-Schönberg

Am Ende des Schuljahres durften sich wieder die fleißigsten Leser und Antolinpunktesammler über einen Buchpreis freuen. Ab der zweiten Jgst. arbeiten die Schülerinnen und Schüler der DBS mit dem digitalen Leseprogramm Antolin. In dem Programm werden Fragen zu gelesenen Büchern oder Geschichten digital bearbeitet. Die Kinder haben dazu ein ganzes Schuljahr Zeit. Die Kinder der 2. Klasse konnten sich ab 500 Punkten über einen Buchpreis freuen, die Schüler der Jgst. 3/4 ab 800 Punkten. Besonders hervorzuheben sind einige Leseleistungen aus der zweiten Jgst.: Fiona Gutsmidl, 5419 Pkt. / Rosalie Art, 3604 Pkt./ Merle Moosbauer, 2167 Pkt.



Die besten Antolinleser mit Urkunde und Buchpreis.

Weniger Stoppuhr und Maßband!



An der DBS fanden die Bundesjugendspiele im Bereich Leichtathletik zum ersten Mal nicht als „Wettkampf“ sondern als „Wettbewerb“ statt. Im kommenden

bereits 2021 beschlossen hatten. Es soll bei den jährlich stattfindenden Spielen insbesondere darum gehen, sich zu bewegen, Freude zu haben und sein

Schuljahr ist diese Form für alle Grundschulen verpflichtend. Mit dieser Neuerung sollen die Spiele kindgemäßer werden, wie der Ausschuss für die Bundesjugendspiele und die Kommission Sport der Kultusministerkonferenz (KMK)

Bestes zu geben. Vor allem aber geht es auch um Fairness, Respekt, Teamfähigkeit und soziale Kompetenzen. Der Wettbewerb setzt sich zusammen aus den Bereichen: „schnell laufen“, „weit/hoch springen“, „weit werfen/stoßen“, und „ausdauernd laufen“.

Die Besten 2023 waren:
Sterr Jasmin, 1b, Greiner Jakob, 1b, Senn Isabel, 2a, Riedl Philipp, 2a, Vogl Luise, 3b, Loibl Simeon, 3a, Peindl Hanna, 4a und Möller Ben, 4a.
Schulsieger waren: Jgst. 1/2: Greiner Jakob, 1b und Jgst. 3/4: Möller Ben, 4a.

Helmut-Binder-Jugend-Camp beim TSV Schönberg - Sparte Fußball

Mit der Raiffeisenbank am Goldenen Steig und den Malerwerkstätten Herbert Kern jun. als Hauptsponsor

Der Wettergott meinte es gut mit den jungen Nachwuchskickern des TSV Schönberg, als das Helmut-Binder-Jugendcamp vom 4. bis 5. August 2023 stattfand. Unter der Leitung von Doris Rötzer, Herbert Kern und Hans-Jürgen Perl erfreute sich das kostenfreie Camp großer Beliebtheit. Mit 3 bis 4 Trainingseinheiten an beiden Tagen wurden alle Kinder von der G- bis zur A-Jugend optimal gefördert. Das ehrenamtliche En-

gagement der Trainer war entscheidend, um dieses kostenfreie Camp zu ermöglichen. Herbert Kern jun. War nicht nur Hauptsponsor des Camps, sondern auch maßgeblich an der Idee beteiligt, die vor 11 Jahren ins Leben gerufen wurde und seitdem jährlich stattfindet (Außer während der Corona-Zwangspause). Doris Rötzer, die ebenso von Anfang an dabei ist, opfert jedes Jahr gerne ein paar Tage Urlaub, um sicherzustellen, dass sich die Kinder wohlfühlen. Das Helmut-Binder-Jugendcamp freut sich über eine breitere Unterstützung

von Sponsoren wie der Raiffeisenbank am Goldenen Steig, den Fußballfreunden Schönberg, Winfried Weiß, Ossi Fürst und engagierten Eltern. Besonders die großzügige Spende von Zeit durch ehrenamtliche Helfer ist von unschätzbarem Wert. Es waren sage und schreibe an den 2 Tagen 27 Trainer im Einsatz und alle ehrenamtlich, Respekt und Hut ab, „Danke“ für den Einsatz!



gagement der Trainer war entscheidend, um dieses kostenfreie Camp zu ermöglichen.

Herbert Kern jun. War nicht nur Hauptsponsor des Camps, sondern auch maßgeblich an der Idee beteiligt, die vor 11 Jahren ins Leben gerufen wurde und seitdem jährlich stattfindet (Außer während der Corona-Zwangspause). Doris Rötzer, die ebenso von Anfang an dabei ist, opfert jedes Jahr gerne ein paar Tage Urlaub, um sicherzustellen, dass sich die Kinder wohlfühlen.

Das Helmut-Binder-Jugendcamp freut sich über eine breitere Unterstützung

Organisiert wurden diese von Herbert Kern und Mario Walter-Kern. Nicht nur Spieler aus den beiden Herrenmannschaften stellten sich gerne zur Verfügung sondern auch bekannte Namen wie: Daniel Zillner, (SV Schalding/Heining) Spieler in der Regionalliga und Nationalspieler bei den Amateuren; Adam Alex, ehemaliger Oberligaspieler; Matthias Greiner (SV Riedlhütte) und Tom Schwarz, bereits bekannt als Trainer unserer Herrenmannschaften. Tom hat ja seine Leidenschaft zum Beruf gemacht, er arbeitet bei der Fußballschule München (MFS) und ist dadurch natürlich

nicht nur eine Bereicherung für unsere Herrenmannschaften, sondern er bringt sich auch aktiv in dem Jugendbereich mit ein. Er war ja schon die Jahre zuvor immer bei uns im Camp tätig und selbstverständlich ließ es er sich auch in diesem Jahr nicht nehmen, wieder mit dabei zu sein.

Mit diesem Camp 2023 nimmt das Team Doris Rötzer, Herbert Kern jun. und Hans-Jürgen Perl Abschied aus der Organisation.

Natürlich werden sie dieses „Event und Highlight am Fußballplatz“ in gute Hände weitergeben und noch mit Rat und Tat zur Seite stehen. Mit dieser Tradition wird bestimmt auch weiterhin nicht gebrochen werden.

HOIZ.DEKO.LIEBE

Mit Holz und Hand gemacht,
individuelle (Holz-) Dekorationen

• BUCHTITELSETZ	• TROCKNENHOLZ
• HOLZKUNST	• BAUFEST
• GÄRTEINGANGSBELEUCHTUNG	• GÄRTNERKREISEL
• HANDELMACHTER BELEUCHTUNG	• WORKSHOPS UNV.

SOMMERERÖFFNUNGSTETTEN:

MO: 09:00-17:00 UHR
DI-FRI: GESCHLOSSEN
SAM: 14:00-17:30 UHR
TEDI: 1. SAMSTAG: 09:00-17:00 UHR

Kontakt:

Herbert Kern jun.
Kirchplatz 16, 94513 Schönberg
Mobil: 09 45049-71
Mail: herz.deko@web.de
www.holz-deko-liebe.de

STRABAG AG Direktion Bayern Nord
Kirchplatz 16, 94513 Schönberg
Tel. +49 8554 94470-0

**KARRIERE.
STRABAG.COM**

Fortschritt beginnt mit uns.

Die STRABAG AG blickt als Marktführerin im deutschen Verkehrswegebau auf eine über 125-jährige Tradition zurück und ist Ihre zuverlässige Partnerin für Straßen- und Tiefbau, sowie dem Hoch- und Ingenieurbau. Zu unseren Leistungen zählen Fräs-, Asphalt-, Erd- und Pflasterarbeiten jeglicher Größenordnung, ebenso Beton- und Maurerarbeiten.

STRABAG

WORK ON PROGRESS

Neues Spielgerät für Spielplatz in Frohnreuth

In den vergangenen Jahren nagte bereits der Zahn der Zeit am Spielplatz in Frohnreuth. Dieses Jahr wurde daher kräftig in die Hände gespuckt und dem Spielplatz eine Rundumerneuerung spendiert. Dabei wurden die Büsche und Stauden zurückgeschnitten und die alte Rutsche, die Schaukel und der Sandkasten abgebaut. Wo altes weicht, ist auch wieder Platz für neues! Das Highlight am Frohnreuther Spielplatz ist nun ein großes Spielgerät, das zwei Schaukeln, einen Kletterturm und eine Rutsche vereint. Damit möglichst alle Altersgruppen auf ihre Kosten kommen, wurde für die kleinen Spielplatzbesucher zusätzlich eine Nestschaukel aufge-

baut und für die Großen ein neues Netz am Fußballnetz angebracht. Zu verdanken hat der Spielplatz das „Makeover“ der Idee von Jugendbeauftragten Carina Bredl und der Muskelkraft und Geduld unserer Bauhofmitarbeiter Benedikt Mautner und Fabian Blaschko. Zusammen mit Bürgermeister Martin Pichler und Bauhofleiter Jürgen Murr blickten die drei nun stolz auf das Ergebnis des „neuen“ Spielplatzes in Frohnreuth. „Auf dem Spielplatz habe ich als Kind schon gespielt. Daher freue ich mich sehr, dass ihm nun wieder neues Leben eingehaucht wurde und nach Herzenslust gespielt, geklettert und geschaukelt werden kann.“, so Bürgermeister Martin Pichler.



Machten sich selbst ein Bild vom neuen Spielgerät: v. l. Benedikt Mautner, Fabian Blaschko, Jugendbeauftragte Carina Bredl, Bürgermeister Martin Pichler und Bauhofleiter Jürgen Murr.

Jahreshauptversammlung bei der Theatergruppe Schönberg e.V.

Doris Rötzer und Markus Roth bleiben an der Spitze



Doris Rötzer begrüßte 33 von insgesamt 114 Mitgliedern zur Jahreshauptversammlung im Gasthaus Braunreuter. Besondere Gäste waren die Ehrenmitglieder Otto Peter, Josef Eberl, Franz Noha, Maria Glashauser und Bürgermeister Martin Pichler.

Die Versammlung umfasste Berichte der Vorsitzenden und der Kasse, gefolgt von Ehrungen. Willi Plank erhielt eine Urkunde und eine silberne Ehrennadel vom Bayerischen Amateurtheater. Für 25 Jahre Mitgliedschaft waren Yvonne Stadler und Xaver Fürst jun. geehrt.

Die Neuwahlen ergaben, dass die alte Vorstandschaft ihre Ämter beibehält. Das Wahlergebnis lautete wie folgt: 1. Vorsitzende: Doris Rötzer, 2. Vorsitzender: Markus Roth, Kasse: Maria Glashauser, Schriftführung: Tobias Rainer, Jugendleitung: Denise Pohl, Bühnenmeister: Klaus Fuchs, Beisitzer: Christina Peter, Julia Geiß, Heike Bauer, Tobias Loibl, Franz Noha, Josef Eberl, Josef Schuhbauer und Max Fuchs.

Die Theatergruppe beginnt nun mit den Proben für das neue Stück, das zum Jahreswechsel 23/24 unter der Regie von Franz Noha aufgeführt wird. Ihr dürft euch freuen und gespannt sein, wenn sich am 26.12.2023 der Vorhang zur Premiere zum ersten mal öffnet!

Minibaggerverleih

Markus Weber jun.
Jahnstraße 12 94513 Schönberg
Tel.: 0160/1514213
08554/9444442



TONI'S PARTYSERVICE

* Geburtstage
* Hochzeiten
* Taufe
* Kommunion
* Grillfeiern
* und vieles mehr

Koch & Metzgermeister
Toni Lang
94513 Schönberg
0170/5366466
www.tonis-partyservice.com

ES GIBT IMMER EINEN GRUND ZUM FEIERN...

Keine passende Location?
Wir haben auch Partyzelte!

Neues vom Seniorenclub

Neues Jahr, neues Glück. Seit 2023 läuft alles wieder normal und der Seniorenclub konnte alle geplanten Ausflüge (z. B. Alpakahof in Oberfrauenau), Auch die Osterfeier und das Grillfest waren ein voller Erfolg. Selbst die Polizei Grafenau hat bei uns während eines interessanten Vortrags über verschiedene Betrugsmaschinen aufgeklärt. Außerdem ging es auf große Fahrt (Einladung Ilzer Land) zur Landesgartenschau nach Freyung. An dieser Stelle möchten wir uns nochmal herzlich bei den Organisatoren bedanken. Wie jedes Jahr endet unser Seniorenclub-Jahr am 12. Oktober mit einer Altötting-Fahrt. Wir sind froh und dankbar, dass in diesem Jahr wieder vieles realisiert werden konnte.

Vorschau:

Freitag, 08. Dezember ab 13:30 Uhr Weihnachtsfeier im KUK mit Bürgermeister Martin Pichler.

Samstag, 06. Januar 2024, 10:00 Uhr HI, Amt für die verstorbenen Mitglieder, dann Jahreshauptversammlung im Pfarrheim.



Einweihung des renovierten Vereinsheimes und der Tennisplätze in Schönberg

Am 16.09.2023 lud der TC Schönberg 1969 e. V. zur feierlichen Einweihung des renovierten Vereinsheimes, sowie der sanierten Tennisplätze ein. Nach viel Fleiß und Schweiß kann sich das Ergebnis mehr als sehen lassen.

Bürgermeister Martin Pichler sowie eine Abordnung des Marktgemeinderates Schönberg gratulierten 1. Vorstand Manuel Pledl zum Endergebnis und wünschten dem Verein weiterhin alles Gute und viel Erfolg für die Zukunft.



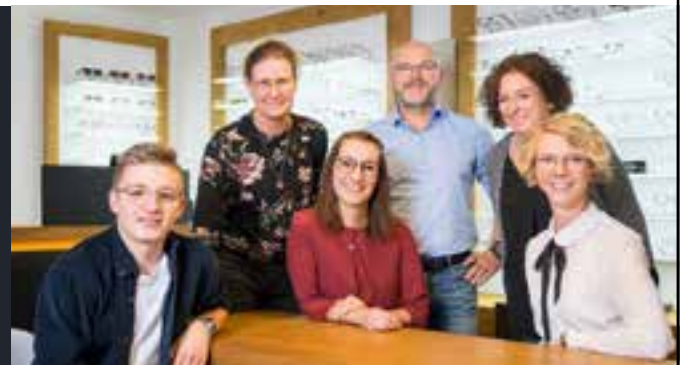
OPTIKLANG

Gute OPTIK. Perfekter STYLE.



trendshop

UHREN & SCHMUCK



Gute OPTIK. Perfekter STYLE.

MARKTPLATZ 12 ▲ 94513 SCHÖNBERG ▲ TEL: +49 (0)8554 2300
INFO@OPTIK-LANG.COM ▲ WWW.OPTIK-LANG.COM

Der Trachtler-Nachwuchs...

... besuchte den Saulorner Bienenlehrpfad von Georg Brunnhölzl, der mit einem Rundweg von ca. 3,5 km an 10 Stationen vom Leben bis zum Sterben der Honigbiene erzählt. Danach durften die Kinder im Bienenhaus nach der Bienenkönigin suchen und den selbst hergestellten Wald- und Wiesenhonig probieren.

... hatte einen Auftritt an einem Samstagnachmittag im Rose-nium und bereitete den Heimbewohnern damit viel Freude.



Bei Interesse an unserem Trachtenverein melde dich bei:
Martina Fischer
 0175 2092443
 martinafriedl@web.de

Willst du sehen, wie wir tanzen? Dann schau hier!



... machte einen Ausflug in den Bayernpark, der den Kindern viel Spaß machte! Bei tollem Wetter konnten alle Attraktionen besucht werden.



<p>Stefan Duschl Leiter der Geschäftsstelle</p> 	<p>Jasmin Wagner Privatkundenbetreuerin</p> 
<p>Werner Braumandl Kundenbetreuer</p> 	<p>Elke Griedl Kundenbetreuerin</p> 
<p>Julia Griedl Kundenbetreuerin</p> 	<p>Ulrike Jobst Kundenbetreuerin</p> 
<p>Josef Kölbl Bausparberater</p> 	<p>Matthias Vogl Immobilienberater</p> 

Steigende Zinsen? Was jetzt?

Kommen Sie zu uns in die Geschäftsstelle.

Mo.-Fr.: 08.30 Uhr - 12.00 Uhr
 Mo., Fr.: 14.00 Uhr - 16.00 Uhr

Oder nutzen Sie unsere Beratungszeiten.

Mo.-Fr.: 08.00 Uhr - 20.00 Uhr
 Sa.: 08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Wir beraten Sie gerne.

Ihr Team der Sparkasse in Schönberg

Rudi Voggenreiter
Versicherungsbefragter






DRASCH
Energieberatung



**Energieberatung lohnt sich. Immer.
Bis zu 20% Förderung kassieren.
Nachhaltig Energiekosten sparen.**

**Jetzt Termin
vereinbaren!
0170 9863774**

**Machen sie ihr Eigenheim
fit für Morgen!**



**Alexander Drasch Energieberater (Hwk)
Sonnenwaldstraße 9, 94508 Schöllnach Mobil: 0170 9863774
info@energieberatung-drasch.de www.energieberatung-drasch.de**



**Ein Leben ohne Freunde ist wie
eine weite Reise ohne Gasthaus.**

Demokrit von Abdera (460 - 370 v. Chr.) griechischer Philosoph

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo, Di u. Do bis So: 11.00 Uhr - 14.00 Uhr und ab 17.00 Uhr

Athena
restaurant



Griechische Spezialitäten

Restaurant Athena • Inh. Marsel Sioutis • Marktplatz 5 • 94513 Schönberg • ☎ 08554/944 452 5



Intensiver Atemschutz-Übungstag stärkt die Zusammenarbeit der Schönberger Feuerwehren

Die Feuerwehr des Marktes Schönberg hat in den vergangenen Wochen intensiv geübt und dabei auch den Fokus auf das wichtige Thema Atemschutz gelegt. Ein besonderer Höhepunkt war der Übungstag, an dem die Schönberger Feuerwehr gemeinsam mit den Ortsfeuerwehren des Markes Schönberg zahlreiche Übungen durchführte. Diese intensiven Trainingseinheiten dienen nicht nur der eigenen Sicherheit, sondern stärken auch die Zusammenarbeit und das Teamwork der Einsatzkräfte.

Während des Übungstags wurden verschiedene Stationen durchlaufen, die die Feuerwehrleute auf unterschiedliche Szenarien vorbereiteten. Die Herausforderungen reichten von Fitnessübungen in schwerem Atemschutz bis hin zur realistischen Brandübung in einem Wohnhaus in Schönberg. Hier konnten die Einsatzkräfte ihr Können unter Beweis stellen und wertvolle Erfahrungen sammeln, die im Ernstfall entscheidend sein können.



Anerkennung und Identifikation: Bürgermeister überreicht Atemschutz-Namensschilder



Nach einem intensiven Übungstag zur Stärkung der Atemschutzkompetenz der örtlichen Feuerwehren, der von großer Bedeutung für die Sicherheit der Gemeinde ist, folgte eine herzerwärmende Geste der Wertschätzung. Bürgermeister Martin Pichler führte die Überreichung von Atemschutz-Namensschildern durch, die künftig bei Atemschutzeinsätzen eine entscheidende Rolle spielen werden.

Die Idee hinter diesen Namensschildern ist einfach, aber genial: Sie dienen der Identifizierung der Feuerwehrleute, die sich in einem Atemschutzeinsatz befinden. In kritischen Situationen, wie zum Beispiel bei Bränden oder gefährlichen Rettungsaktionen, ist es von größter Bedeutung, die Einsatzkräfte klar und eindeutig zu identifizieren.

Eine weitere Übung führte die Feuerwehr in den Steinbruch, wo ein Unfallszenario als Verkehrsunfall simuliert wurde. Diese Übung wurde in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Eppenschlag durchgeführt und verdeutlichte die Bedeutung einer reibungslosen Kooperation zwischen den Feuerwehren in der Region.

Ein herzlicher Dank geht an die Firma Thiele, den Betreiber des Steinbruches, der den Feuerwehren die Möglichkeit bot, im Steinbruch zu üben. Dieser Ort erwies sich als ideal für realitätsnahe Szenarien und ermöglichte den Feuerwehrleuten, ihre Fähigkeiten unter anspruchsvollen Bedingungen zu schärfen.

Die Feuerwehr des Marktes Schönberg zeigt mit solchen Übungen nicht nur ihren Einsatzwillen und ihre Bereitschaft, sondern auch ihre Entschlossenheit, stets auf dem neuesten Stand der Technik und des Trainings zu sein. Die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger hat höchste Priorität, und diese Übungen tragen dazu bei, die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr weiter zu steigern. Die enge Zusammenarbeit mit benachbarten Ortsfeuerwehren und die Unterstützung von Unternehmen sind Beispiele für die starke Gemeinschaft und Solidarität in der Region. Die Feuerwehr Schönberg bedankt sich bei allen Beteiligten für ihr Engagement und ihre Unterstützung und freut sich auf weitere erfolgreiche Übungen und Einsätze in der Zukunft.

WOIDSUMMA / REALSCHUL-BESTE



Wasserspaß und Seniorenakrobatik!

Jugendkulturfestival „WoidSumma“ im Erlebnisbad Schönberg: Sonnenschein, spritzige Aktionen und jede Menge Gelächter.

Am 14. August 2023 brachte das Jugendkulturfestival „WoidSumma“ im Erlebnisbad Schönberg den Sommer in die Herzen der Besucher. Organisiert von der Kommunalen Jugendarbeit des Landkreises Freyung-Grafenau, dem Kreisjugendring Freyung-Grafenau und der Tourist-Info Schönberg, vereinte die Veranstaltung Jung und Junggebliebene. Neben einer Piratenschiff-Hüpfburg, Aero-Trim, Graffiti-Workshop und Schönberger Vereinspräsentationen gab es Aktivitäten wie Bogenschießen, Feuerwehr- und Rettungsfahrzeug-Inspektionen, Volleyball und alkoholfreie Cocktails an der WoidBar. Highlights waren das Delfin-Rodeo, eine Schnitzeljagd, die Kinderdisco am Abend und: der Arschbomben-Wettbewerb! Mutig stellten sich

dieses Jahr ein hochkarätig besetztes Senioren-Team mit Heimo Hoisl, Georg Pichler, Dino Stöger, Ronny Neubert und Günter Klampfl dem ultimativen Turmspringen gegen ein 10-köpfiges Schönberger Kids-Team, das sich im Alter von Ü 6 bis 14 Jahre bewegte. Die Disziplinen des Wettkampfes lauteten: „Arschbombe“ und „Kopf- oder Salto sprung“. Das Ergebnis? Ein Triumph für die jungen Springkünstler. Mit einer Leichtigkeit, die selbst professionelle Artisten beeindruckt hätte, holte sich die Kindermannschaft den ersten Platz. Heimo Hoisl, der sich nun in einer neuen Berufung als „Senior-Springer“ sieht, verkündete voller Elan, dass die „alten

Herren“ bereits nach Revanche beim nächsten WoidSumma-Festival dürsteten. Herzlicher Dank geht an alle Vereine, Carina Bredl, Daniel Peschl und alle, die zum Erfolg des WoidSumma in Schönberg beigetragen haben. Es war ein perfekter Sommertag, den wir hoffentlich nächstes Jahr wiederholen können!



Saisonende 2023 Erlebnisbad Schönberg

Das Erlebnisbad Schönberg hat am 13. September 2023 seine Tore für die Freibadsaison 2023 geschlossen!

Der Markt Schönberg bedankt sich herzlich bei allen Badegästen, bei Kiosk-Betreiberin Conny, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und natürlich Bademeister Daniel für die schöne Badesaison!

Wir freuen uns schon jetzt auf den Sommer 2024! Schön war's, macht's es gut und bis nächstes Jahr!



Schulbeste Schönberger der Realschule Grafenau



Nachdem alle Prüfungen geschafft waren, wurden die Abschlussklassen der Realschule Grafenau bei einer festlichen Abschlussfeier verabschiedet. Besonders geehrt wurden dabei die Schüler mit einer 1 vor der Prüfungsnote, wie die beiden Schönberger Lorena Falah und Joel Gilg. Zweiter Bürgermeister Günter Klampfl gratulierte den beiden herzlich zur bestandenen Prüfung und grandiosen Leistung!

Frisch für Euch eingekauft: unsere Herbst-Novitäten




MARKTBÜCHEREI
SCHÖNBERG

Sie finden unseren Medienkatalog
buechereischoenberg.no-ip.org/iopac/
www.markt-schoenberg.de/buecherei

MARKTBÜCHEREI SCHÖNBERG
Pfarrgasse 8, 94513 Schönberg
Tel. 08554/942834
buecherei@markt-schoenberg.de

Die MarktBücherei im Pfarrheim ist geöffnet:
Mittwoch 15 – 17 Uhr
Freitag 17 – 19 Uhr
Sonntag 9.15 – 11.15 Uhr

 MarktBuechereiSchoenberg

LESEN.LERNEN.HÖREN.SEHEN.MARKTBÜCHEREI.SCHÖNBERG

Jugendtreff Time Out

Jeder ist willkommen!



Christina Tschauder.

Ob du in deiner Freizeit viel draußen bist und Sport treibst oder du mehr Zeit vor deiner Konsole oder deinem PC verbringst. Im Jugendtreff kannst du abschalten vom Alltag und zusammen mit gleichaltrigen deinen Nachmittag verbringen. Wir haben vielfältige Möglichkeiten die Nachmittage und Abende im Jugendtreff zu gestalten: Vom Fifa Turnier bis hin zu Ausflügen, sportlichen Aktivitäten, Kinoabende oder Partys. Alles wird gemeinsam mit euch geplant – ihr entscheidet was wir machen. Lasst uns gemeinsam eine unvergessliche Zeit starten! Bring deine Freunde mit - ich kann es kaum erwarten, dich kennenzulernen!

Christina

Die nächsten Termine: 05.10.2023 und 18.10.2023, jeweils von 16.00 - 20.00 Uhr

Die aktuellen Öffnungstage können auch immer auf unserer Homepage unter: www.markt-schoenberg.de/freizeit-erleben/jugendtreff nachgelesen werden!

schwarzkopf

Trockenbau GmbH

Wir stellen ein:

- Auszubildende m/w/d zum Trockenbaumonteur zum 01.09.2024
- Trockenbaumonteur m/w/d zum sofortigen Eintritt
- Bürokauffrau auf 520-Euro-Basis

Wir bieten:

- Übertarifliche Bezahlung
- Sehr gutes Arbeitsklima

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, gerne auch per Mail an:

info@schwarzkopf-baumontage.de



Eichenfeld 29, 94104 Tittling

Tel. 0 85 04/9 57 00 11

www.schwarzkopf-trockenbau.de

UNSERE ANGEBOTE

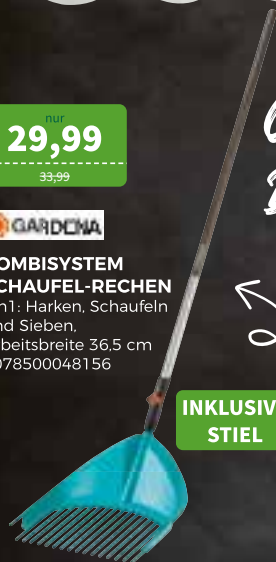
Gültig: zwei Wochen ab Erscheinung

nur
29,99

~~33,99~~



**COMBISYSTEM
SCHAUFEL-RECHEN**
3in1: Harken, Schaufeln
und Sieben.
Arbeitsbreite 36,5 cm
4078500048156



**INKLUSIVE
STIEL**

GENIESSE DEN HERBST...

nur
9,99

**GARTEN
ABFALLSACK
POP-UP, 168 L**
platzsparend
zusammenfaltbar,
Maße: H 71 cm,
Ø 55 cm
4047883039426



Paar nur
34,99

**S3 SICHERHEITSSTIE-
FEL TRIEST**

Obermaterial Rindsleder
atmungsaktiv, wasserbe-
ständig, Stahlsohle, Stahl-
kappe, robuste Überkappe,
rutschfeste und ölbeständi-
ge Sohle, Gr. 41 - 47
4031973082461



nur
35,99

~~39,99~~

FISKARS®

UNIVERSALAXT X5-XXS

Stiel aus glasfaserverstärktem Kunst-
stoff, unlösbare Verbindung von Axt-
kopf und Stiel, Kopfgewicht 390 g,
Länge 26 cm, 25 Jahre Garantie
(nach Registrierung), GS geprüft
6411501211231



25
Jahre
Garantie

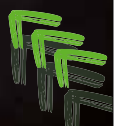


Raiffeisen Ware
BAYERISCHER WALD



STARK IN DER REGION!

Raiffeisen Waren GmbH Bayerischer Wald
Deggendorfer Straße 38, 94513 Schönberg
Telefon: 08554 96120
info@raiffeisen-ware-bayerischerwald.de



Stationäre Jugendhilfe-Einrichtungen:
Heilpädagogische Wohngruppen
in Schönberg



**St. Vito
St. Valentin**

im September 2023

Nicht aufs Wetter, sondern auf das Programm kommt's an ...

Ferienprogramm 2023 in den Heilpädagogischen Wohngruppen musste stetig angepasst werden.

Die Aktivitäten für die beiden Gruppen orientierten sich stark am Wetter der vergangenen Ferienwochen: So musste für die Kinder und Jugendlichen von St. Vito und St. Valentin gerade in den ersten Ferientagen überwiegend drinnen unterhaltsame und spannende Beschäftigung gefunden werden. „Sobald es irgendwie möglich war“, weiß die Stellv. Fachgebietsleiterin Maria Petzi, „haben wir kleinere Ausflüge unternommen, die bei Gewitter schnell wieder beendet werden konnten“.

Bei heißen Temperaturen gehörte in beiden Gruppen der Besuch des Freibads in Schönberg zum festen Bestandteil in der Ferienroutine.

„Ein besonderes Highlight war der erfolgreiche Ausbildungsabschluss von Janina: Sie war seit vier Jahren bei uns in der Einrichtung. Wir haben uns alle riesig für sie gefreut und sind sehr stolz auf das Mädel!“

Selbstverständlich stand auch in diesem Jahr eine mehrtägige Urlaubsreise für die Kinder und Jugendlichen im Ferienprogramm. Die Mädchen von „St. Vito“ fuhren mit den Betreuern nach Prag. Die jüngeren Kinder von „St. Valentin“ hatten Regensburg für fünf Tage besucht.



caritas

Der **Kreis-Caritasverband Freyung-Grafenau e.V.** sucht für das Fachgebiet „Stationäre Kinder- und Jugendhilfe – Heilpädagogische Wohngruppen“ in Schönberg, in Voll- oder Teilzeit, ab **sofort**

- **Dipl. Sozialpädagogen oder Bachelor Soziale Arbeit** (m/w/d)
- **Erzieher** (m/w/d)
- **Kindheitspädagogen** (m/w/d)
- **Dipl. Pädagogen, Bachelor Pädagogik oder Erziehungswissenschaften** (m/w/d)
- **Heilerziehungspfleger** (m/w/d)
- **Heilpädagogen** (m/w/d)
- **Außerschulische Sonderpädagogen** (m/w/d)

Weitere Informationen finden Sie unter www.caritas-frg.de/jobs.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:
Kreis-Caritasverband Freyung-Grafenau e.V.
Passauer Straße 8a, 94078 Freyung
bewerbungen@caritas-freyung.de
www.caritas-frg.de

Für Rückfragen:
Maria Wotschal
08551 91630-22



Infos zu den Heilpädagogischen Wohngruppen des Kreis-Caritasverbands Freyung-Grafenau e.V.:
St. Vito, St. Valentin und St. Christophorus unter Tel. 08554 94299-32 oder wolfgang.gassler@caritasfreyung.de
<https://www.caritasfrg.de/hilfeberatung/kinderjugendlichefamilie/stationaere-jugendhilfe>
Impressum: 30.08.2023 | © Caritas FRG. Redaktion: Claudia Maria Grimsman (CvD) claudia.grimsman@caritas-freyung.de

Blumenhaus



Josef und Renate
Hansbauer

Unterer Marktplatz 3
Telefon **08554/670**

G
e
Friseur
e
r



Unterer Marktplatz 5
94515 Schönberg
08554 2048

Todesfälle



Erna Mierwald

gestorben am 27. Juli 2023
im Alter von 84 Jahren

Peter Mosler
gestorben am 14. August 2023
im Alter von 81 Jahren



Therese Schneider

gestorben am 9. August 2023
im Alter von 86 Jahren



Richard Baumann

gestorben am 14. August 2023
im Alter von 81 Jahren



Elfriede Eberl

gestorben am 22. August 2023
im Alter von 86 Jahren



Armin Kroiß

gestorben am 3. September 2023
im Alter von 79 Jahren

Das Beileid und Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen!



Eberhardsroth, Hauptstr. 5 - Tel. 08554 9429715

	Müller's Hausmeisterservice
	Gerhard Müller
	Kirchberg 42 94513 Schönberg Phone: 08554/94 10 49 Mobile: 0151/12 70 03 76 Fax: 08554/94 36 76

Aktionen zum Weltmissionssonntag

In der zweiten Oktoberhälfte ist jedes Jahr ein Sonntag dem Thema „Weltmission“ gewidmet. Um diese Thematik etwas anschaulicher und konkreter zu fassen, laden wir zu folgenden Veranstaltungen und Aktionen herzlich ein:

Samstag, 21. Oktober, 16.00 Uhr:

Vorabendgottesdienst in der Pfarrkirche

Sonntag: 22. Oktober, 10.00 Uhr:

Pfarrgottesdienst in der Pfarrkirche

Vor und nach den Gottesdiensten werden jeweils Eine-Welt-Waren verkauft.

Für 31 Kinder begann die Schulzeit



Wie jedes Jahr, so versammelten sich auch heuer die Schulanfänger-Kinder am ersten Schultag mit ihren Eltern, Angehörigen und Klassenlehrerinnen wieder

ein Geburtenrückgang abzuzeichnen begonnen, der sich in den Folgejahren fortsetzte und sich dann auf dem jetzigen niedrigen Niveau stabilisierte.

in unserer Pfarrkirche zu einer kurzen Andacht mit Einzelsegnung. Die Zahl der ABC-Schützen liegt 2023 mit 31 im unteren Bereich der vergangenen Jahre.

Bereits um die Jahrtausendwende hatte sich in dieser Gegend

Pfarr- und Marktkreuzweg auf den Kadernberg



Bei herrlichem Sommerwetter versammelte sich am späten Nachmittag auch heuer wieder eine Gruppe von Gläubigen vor dem Kirchenportal, um an der eineinhalbstündigen Kreuzwegprozession auf den Kadernberg teilzunehmen. Nach einer Überarbeitung war der Kreuzweg am 14. September 2007, dem Fest der Kreuzerhöhung, wieder der Öffentlichkeit übergeben worden. Seither wird die Kreuzwegandacht auf den Kadernberg jedes Jahr um diese Zeit gebetet. Für die musikalische Umrahmung sorgte in bewährter Art ein Bläserquartett der Schönberger Marktkapelle. Die einzelnen Stationen wurden in den vier Sprachen Latein (Pfarrer Bauer), Englisch (Bürgermeister Martin Pichler), Malayalam (Pfarrvikar Antony) und Deutsch (Renate Roth) vorgestellt. Nach einem Bibeltext und einem kurzen Singspruch beteten die Teilnehmer*innen bei jeder Station das

lateinische Vaterunser, ein „Gegrüßet seist du, Maria“ und den Lobpreis der Kreuzwegandacht. Den Abschluss vor der Christophoruskapelle bildeten gesungene Fürbitten, das Schlussgebet, der feierliche Segen und ein Danklied. Dann gingen die Anwesenden in Richtung Aussichtsturm, wo bei der Verpflegungsstation der KAB noch eine kleine Brotzeit und Getränke auf sie warteten. Für den Rückweg zum Marktplatz stand auch dieses Mal wieder ein kostenloser Bus der Firma Krause bereit.

Sondergottesdienste bitte baldigst anmelden

Wenn für das nächste Kalenderjahr 2024 Sondergottesdienste zu besonderen Anlässen wie Vereinsjubiläen, Fahnenweihen und dergleichen geplant sind, bitten wir die Terminierung alsbald mit dem Pfarrbüro abzusprechen, weil es von Jahr zu Jahr schwieriger wird, die verschiedenen Termine noch sinnvoll zu koordinieren und abzudecken. Das Gleiche gilt auch für Trauungsgottesdienste.

Termine nach dem 31. August 2024 können wir derzeit noch nicht bestätigen, da uns noch keine Angaben über die dann bestehende Personalsituation im Pfarrverband vorliegen. Für den Herbst 2024 bleibt die Terminplanung also vorerst ungewiss.

Erstkommunionstermine 2024

Der frühe Ostertermin und 14 Tage Pfingstferien im Mai stellen uns bei der Terminplanung 2024 vor große Herausforderungen, da wegen dieser Kalendersituation etliche Festlichkeiten früher als gewohnt angesetzt werden müssen und dann sehr schnell mit anderen Veranstaltungen kollidieren. Um solche Überschneidungen möglichst zu vermeiden, werden die Erstkommunionfeiern wie folgt stattfinden:

Erstkommunionfeier in Schönberg am

Sonntag, 21. April 2024, 10.00 Uhr;

Erstkommunionfeier in Eppenschlag am

Sonntag, 28. April 2024, 10.00 Uhr.

Bitte merken Sie sich diese Termine bereits jetzt vor.



Heimathbuch

Vorschau: Das Schönberger Heimatbuch von Bernd Bachhuber erscheint in zwei Bänden im Frühjahr 2024!

Landwirtschaft im Wandel der Zeit

Noch vor gut 200 Jahren waren ca. 96% der bayerischen Höfe im adeligen oder kirchlichen Besitz und der Bauer damit dienst- und abgabepflichtig.

Zwar wanderten im Zuge der Industrialisierung viele jungen Menschen vom Land in die Städte, dennoch betrug noch in den 1920er Jahren der Anteil der in der Landwirtschaft Beschäftigten im Bayerischen Wald etwa 60%, während sich der bayerische Durchschnitt um 40% bewegte. Auch in Schönberg spielte die Landwirtschaft eine wichtige Rolle, in der viele Menschen Arbeit und Brot fanden. Im Markt hatten die meisten Hausbesitzer, selbst wenn sie Handwerker oder Wirte waren, zumindest eine kleinere Landwirtschaft dabei.

Die steinigen, nährstoffarmen und flachgründigen Böden und das raue Klima waren für einen ertragreichen Ackerbau nicht zuträglich. Daher wurde häufig nur Roggen und Hafer angebaut. Gerade für die höher gelegenen Siedlungen brachte der Anbau von Kartoffeln ab den 1830er Jahren eine wichtige Ergänzung des Nahrungsangebotes.

Weber contra Bauern

Im 18. und 19. Jahrhundert war der Flachsanzbau im Bayerischen Wald sehr verbreitet. Diese genügsame Pflanze war die Grundlage für einen wichtigen bäuerlichen Zuerwerb: die Weberei. Nachdem aber etliche Bauern ihren Flachs selbst zu Leinwand verarbeiteten und diese verkauften, kam es zu heftigem Streit mit der Schönberger Weberzunft. Daher appellierten diese bei der Regierung in Straubing und forderten Abhilfe.

Am 25. Juni 1790 entschied die Regierung in Straubing über die Beschwerde der Schönberger Weber. In elf Punkten legte die Regierung ihren Standpunkt dar:

Zuletzt erlaubte man, dass Bauern auch ihren eigenen Flachs verarbeiten und verkaufen durften, wenn sie die Fähigkeit des Webens beherrschten. Allerdings war es verboten, Flachs zuzukaufen. Dies wäre ohnehin nur Kleinbauern möglich, die Großbauern hätten dazu keine Zeit. Und derzeit seien es sowieso nur acht Kleinbauern, die damit geringe Einkünfte hätten. Daher stünde den über 40 Webern noch genügend Flachs zum Wirken zur Verfügung.

Unzufrieden mit dieser Entscheidung wandten sich die Weber am 21. März 1792 mit einem Schreiben an seine kurfürstliche Durchlaucht, worin sie um ein Verkaufsverbot der bäuerlichen Leinwandprodukte baten. Am 28. September 1793 erging schließlich eine Order der Landesregierung in München, die den Vorschlag der Regierung in Straubing guthieß, sodass die Bauern künftig zwar auch Flachs und Garn zu Leinwand

verarbeiten und diese auch verkaufen durften, dieses aber nur aus eigenem Flachsanzbau gestattet war.¹

Die Brechhäuser

Der Flachsanzbau bildete die Grundlage für die auch in Schönberg – oft im Nebenerwerb – ausgeübte Weberei. Noch heute erinnert daran die Weberstraße, die in Richtung Seifertsreuth führt.

Die Bearbeitung des Flachses erfolgte in vielen Dörfern einst außerhalb des Ortes in sog. *Brechhäusern*, in denen der Flachs *gebrochen* wurde. Im Urkataster von Schönberg aus dem Jahr 1842 findet sich ein Brechhaus am *Breitenfeld*, das von 23 Kleingütlern gemeinschaftlich genutzt und unterhalten wurde. In Rammelsberg befand sich einst ebenfalls ein Brechhaus. Den ehemaligen Brechhausplatz verkaufte der Markt-gemeinderat in seiner letzten Sitzung im März 1952 an *Anton Schneider*. Auf halbem Weg zwischen Klein- und Großmüsselberg befand sich in der Nähe des Gasthauses *Reith* ebenfalls ein Brechhaus, von dem nur noch diese Mauerreste zu sehen sind.²



Brechhaus in Pfaffenzell bei Viechtach.³

Bis der fertige Reinflachs in den Truhen der Bäuerinnen lagerte, waren viele Arbeitsschritte nötig: Riffeln, Gären und Rösten, Dörren, Blüen und Brechen, Schwingen und Hecheln. Eine gut gefüllte Flachstruhe war ein wichtiger Bestandteil der Aussteuer. An Lichtmess erhielten die Dienstboten oft Flachs als Lohn, er wurde aber auch an Weber verkauft. In den Brechhäusern erzählte man sich aber auch gerne *Weihrazgeschichten* und nicht selten hieß es, dass es dort geistert.

Die Flachs-Röstanstalt Grubmühle

Welche Bedeutung für die heimischen Bauern der Flachsanzbau Mitte des 19. Jahrhunderts hatte, geht aus diesem Zeitungsbericht hervor:

„In der Landraths-Sitzung (Bezirkstag) am 8. August 1853 ging es u. a. auch um die Unterstützung eines Antrags des Passauer Unternehmers Carl Herrmann zur Errichtung einer Flachs-Röstanstalt mit Warm-Wasser in Schönberg. Allerdings gab es auch aus Oberbayern, der Oberpfalz und Schwaben Bewerbungen für eine Förderung aus München, wobei jedoch nur zwei Projekte zum Zug kommen sollten. Der Antrag Hermanns wurde einstimmig angenommen, und „seine Majestät, der König, sei allerehrfurchtswoll zu bitten, für den bayerischen Wald der Unternehmung der Flachs-Warm-Wasser-Anstalt bei Schönberg, L. G. Grafenau, möglichste Unterstützung zuwenden zu wollen.“⁴

Letztlich durften 1854 sogar drei Flachsdampf-Röstanstalten errichtet werden: in Weiden, Kaufbeuren und Grubmühle bei Schönberg. Diese durch Privatinitiative entstandenen Betriebe erhielten durch die Regierung eine beachtliche Wirtschaftsförderung.

Über diesen heute völlig vergessenen Betrieb berichtete 1855 anerkennend auch die *Passauer Zeitung*:

Nachrichten aus und für Niederbayern

„Am 6. Juni d. J. wurde die vormalige Grubmühle acquiriert behufs Errichtung einer Flachs-Röstanstalt. Seit dieser Zeit waren täglich mehr als 100, oft mehr als 130 Arbeiter in Regsamkeit versetzt, eine Anzahl von Fuhrwerken ungerechnet. Jetzt noch im Spätherbste sind über 60 Arbeiter beschäftigt. Der Erfolg ist jetzt schon sowohl für den Unternehmer, welcher vom Staat eine bedeutende Unterstützung genießt, als auch für die Umgegend ein sehr erfreulicher. Eine Reihe von Fabrikgebäuden, die mit unglaublicher Geschwindigkeit hergestellt wurden, erblickt man schon von Ferne. Bereits jetzt sind mehr als 600 Centner Flachs eingelagert, und mit dem Einkaufe dieses Materials wird unausgesetzt fortgefahren. Bedeutende Geldsummen kommen dieser mit materiellen Kräften ohnedies nicht reich begabten Gegend in Zirkulation, und eine höchst günstige Einwirkung auf den Leinbau zeigt sich jetzt schon. Gottes Segen wolle und wird um so mehr dieses gemeinnützige Fabrikgeschäft leiten, welches nicht allein für die Umgegend, wie besonders auf den **Markt Schönberg** wohlthätigen Einfluß haben wird, als der Unternehmer desselben Herr Carl Hermann, dem sein Sohn dahier mit aller Thätigkeit zur Seite steht, auch in Schönberg ein nicht unbedeutendes Handelsgeschäft besitzt, und als ein rühmlichst intelligenter und industriöser Mann bekannt ist, der ganz dazu geschaffen ein so großartiges Unternehmen mit aller Energie und Beharrlichkeit durchzuführen, und so darf man sich mit aller Zuversicht der Gewissheit überlassen, daß der Zweck der hohen Regierung in Händen dieses Mannes vollkommen erreicht werden wird.

(Eingesandt von einem Bewohner Schönbergs, welcher stets viel Interesse an dem Erstehen und glücklichen Gedeihen dieses Fabrik-Unternehmens hegt.)⁵

Aber auch überregional fand die Flachsfabrik von Carl Herrmann Beachtung:

„Aus dem durch seine herrlichen Obstanlagen bekannten Pallingener Winkel, k. Landgericht Hengersberg, kommt der Donau Zeitung nachfolgende interessante Nachricht zu: Die durch den Kaufmann Hrn. Carl Hermann von Passau unlängst bei Schönberg, Ldgr. Grafenau, errichtete Flachsfabrik bildet unter und Landrathen seit verfloßener Zeit den Hauptgegenstand unserer Besprechungen. Denn durch die genannte Fabrik ist den Bewohnern des bayerischen Waldes, die in den größten Streden mit etwas kieselhaltigem Boden zum Getreidebau ausgehantet sind, die Möglichkeit an die Hand gegeben, einen sehr hohen Ertrag durch den Flachsbau aus ihren Feldern alljährlich zu gewinnen. Wir können jetzt Getreide und Flachs in einem Jahre vom nämlichen Acker ernten, wodurch sich der Ertrag eines Feldes natürlich sehr hoch stellt. Nach der Korn-ernte bauen wir Flachs in die Halme (Stoppeln), und liefern denselben in noch grünem Zustande in die Fabrik, und dadurch haben wir eine Doppelernte. Im vergangenen Jahre fand dieser „Halmschabbau“ als Probe bei uns in bedeutend höherem Grade statt, als sonst, und sämmtliches Erntergebnis wurde im grünem Zustande der Fabrik zugefahren. Da aber Jedermann durch die alle Erwartung übertreffende Einnahme in hohem Grade befriedigt wurde, so wird dieser Anstand gewiß eine größere und wirksamere Aneiferung zum häusigen Flachsbau, namentlich zur Nachsaat auf den Keenfeldern sein, als alle andern bisher versuchten Mittel. Wir wünschen Hrn. C. Hermann in unserem eigenen Interesse den blühendsten Betrieb seiner Flachsfabrik, da er durch dieselbe fortan ein wahrer Wohltäter des bayerischen Waldes sein wird.“⁶

Der Landrath von Niederbayern für Unterstützung der Flachs-Röstanstalt Grubmühle

Über die öffentliche Sitzung vom 8. August 1857 des Landraths für Niederbayern wird Folgendes berichtet:

„Landshut, 9. Aug. [...] Der hierauf zur Besprechung gekommene Antrag der Herren Ldrthe. (Landräthe) Rabl und Hermann, Beschleunigung der Errichtung einer Flach-Warmwasser-Röste im bayerischen Walde zu **Schönberg** Ldgr. Grafenau betreffend, rief eine längere Erörterung des für diesen Gegenstand als k. Commissär anwesenden Herrn Reg.-Rath Fischer hervor, woraus wir entnehmen, dass die k. Regierung die Errichtung von Warmwasser-Röstanstalten als ein wesentliches Mittel zur Beförderung des Flachsbaus erkannt habe und ihnen besonderes Augenmerk und Unterstützung zuwenden werde. Es bestehen bereits 4 solcher Anstalten, und zwar in Oberfranken, Niederbayern, Schwaben und Neuburg und in der Oberpfalz. Herr Ldrth. Hermann gibt eine kurze Erläuterung des Nutzens der in Frage stehenden Anstalten. Der Antrag, Sr. Majestät der König sei zu bitten, der Unternehmung einer Flachs-Warmwasser-Röst-Anstalt zu **Schönberg** im bayerischen Wald, im Ldg. Grafenau möglichste Unterstützung zuwenden zu wollen, wird einstimmig angenommen.“⁷

1. Nach Maier, Alfons, S. 224-225.

2. Archiv Markt Schönberg

3. Archiv Aschenbrenner, in: Fegert (2023, 42)

4. Königlich-Bayerisches Intelligenz-Blatt von Niederbayern, Stück 65, vom 15. August 1853

5. Passauer Zeitung, Nr. 315 vom 16. November 1855

6. Regensburger Zeitung 20. November 1855

7. Kurier für Niederbayern vom August 1857



**ELENA & PETER
PLEINTINGER OHG**

Telefon 08554 96110
Fax 08554 96114
E-Mail p.pleintinger@t-online.de
www.apotheke-schoenberg.de

**MARGARETEN
APOTHEKE**

Marktplatz 2
94513 Schönberg

Margareten-Apotheke Schönberg
[margareten_apo_1975](https://www.facebook.com/margareten_apo_1975)

**Garten
Kunst
Loibl**



**Gartenobjekte
und Wanddeko**
für innen und aussen
Jahnstrasse 6
94513 Schönberg
08554-943925
[facebook.com/
GartenKunstLoibl](https://www.facebook.com/GartenKunstLoibl)



Bauschuttannahme und Verkauf von:

Recyclingbaustoffen

Sie wollen einen Baustoff, der

- nachhaltig und umweltfreundlich,
- qualitativ gleichwertig mit natürlichen Baustoffen,
- geprüft, güteüberwacht, zertifiziert
- und darüber hinaus noch kostengünstig ist?

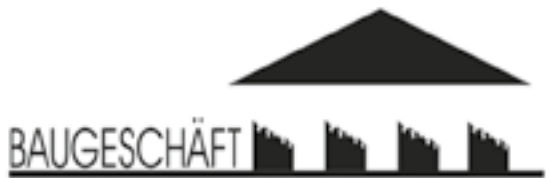
Dann leisten Sie aktiven Beitrag für einen besseren Klima- und Umweltschutz, schonen Sie unsere natürlichen Ressourcen sowie Ihren Geldbeutel und kaufen Sie unseren uneingeschränkt verwertungsfähigen RC-Mix Körnung 0/60 mm, RC-Sand 0/3 mm, RC-Splitt 5/8 mm, RC-Schrotten 6/90. Durch unsere Mitgliedschaft beim Baustoff Recycling Bayern e.V. unter dem Motto **Heute Bauschutt – Morgen Baustoff** unterliegen wir der Qualitätskontrolle und sind nach wie vor Ihr Ansprechpartner in Sachen Bauschuttannahme.

Nähere Informationen zur Mitgliedschaft, Zertifizierung und den Einsatzmöglichkeiten finden Sie auf unserer Homepage: www.schreiner-unternehmen.de

Für den Transport stehen ca. 30 Container (von 5 – 35 m³) zum Verleih zur Verfügung, z.B. für Entsorgung von Bauschutt, Restmüll, Erdreich, etc.



Schreiner Karl • Bagger- und Fuhrunternehmen; Schönangerstraße 16 • 94556 Neuschönau; Tel.: 08558/96140 • Fax: 08558/961414; Mobil: 0171/4965938; eMail: info@schreiner-unternehmen.de; www.schreiner-unternehmen.de



BAUGESCHÄFT

MEISETSCHLÄGER

Baugeschäft - Bauplanung

WIR BAUEN
NACH IHREN
WÜNSCHEN!

MEISETSCHLÄGER

Alte Passauer Str. 24 - 94513 Schönberg
Telefon 08554-1231 Fax 08554-3326



Schloßkellerei Ramelsberg

Wo Bierwurz und Blutwurz daheim sind...

Du brauchst noch ein Geschenk für deine Liebsten?

Bei uns wirst du bestimmt fündig.

Gerne stellen wir dir auch einen
individuellen Geschenkkorb zusammen.



Öffnungszeiten

Montag/Dienstag/Donnerstag/Freitag

09.00 - 17.00 Uhr

Mittwoch/Samstag

09.00 - 12.00 Uhr

Sonn- & Feiertage geschlossen.

Herzlich
Willkommen

... bei der Raiffeisenbank
Goldener Steig - Dreisessel eG

Wir haben
fusioniert.
Zusammen
noch stärker.

Folgen Sie uns auch gerne auf
unseren Social-Media-Kanälen.



Alle Infos zur Fusion und zur
„neuen“ Bank, finden Sie unter
www.rb-gsd.de/fusion.



Raiffeisenbank 
Goldener Steig - Dreisessel eG

f @schoenberger-nageltee

SCHÖNBERGER
Nageltee
BY SANDRA BERGMEYER
Die Formstudie für Nageldesign

× Gelmodellage × Maniküre × Pediküre und mehr ×

Am Schachfeld 4 | 94513 Schönberg | ☎ 0851 7 44997555
www.schoenberger-nageltee.de

Termine nach Vereinbarung

FUSSBODENMARKT

Echtholzparkett | Bio-Vinyl-Boden | Vinyl
Bambus | Kork | Laminat | OSB-Verlegeplatten
Terrassendielen | Deckenpaneele
Holzbriketts | Zubehör

RoBi
FUSSBODENMARKT

RoBi Fussbodenmarkt GmbH
Am Schacherfeld 1 | 94104 Tittling

Tel. 08504 9548502
Fax 08504 9548503
info@robi-fussbodenmarkt.de

www.robi-fussbodenmarkt.de

MOBILITÄT + SERVICES sind unser Geschäft!

Für unseren Kfz-Betrieb im schönen Schönberg suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt smarte Köpfe mit geschickten Händen:

Kfz-MECHATRONIKER /SERVICETECHNIKER (m/w/d)

WERKSTATTLEITER (m/w/d)

AZUBIS Kfz-MECHATRONIK /LAGERLOGISTIK (m/w/d)
ab 01.09.

!f Voll- und Teilzeitbeschäftigung (unbefristet)!
!f Berufs- und Quereinsteiger!

Das erwartet dich:

- abwechslungsreiches, spannendes Aufgabenfeld
- zukunftsorientierte und innovative Ausrichtung
- attraktive Vergütung
- flexible Arbeitszeiten
- Team Spirit
- Nebenleistungen

Interesse? Schick uns gerne Deine Bewerbung an
info@autohaus-simmerl.de



AUTOHAUS
SIMMERL OPEL

Polsterei **roth**

...und Leder
Echte Handarbeit

Polsterei Roth
Hof 14 · 94513 Schönberg
Tel. 08554-1542 · Fax 1596
e-mail: sattlerei-roth@t-online.de

FAHRSCHULE **KRAUSE** BUSREISEN

**Ausbildung
in allen
Führerschein-
klassen!**



**Unterrichtszeiten Schönberg:
DIENSTAG u. DONNERSTAG
18.30 - 20.00 Uhr**

Verkehrsunternehmen **KRAUSE OHG**

Fahrschule und Busreisen

An der Scheiben 29 - 94513 Schönberg
Tel. 0 85 54/29 22 - Fax 0 85 54/29 21
E-Mail: krause-fahrschule@t-online.de

Weindel

Steuerberatungsgesellschaft
GmbH & Co. KG



& FRIEDL



*Strategie. Weitsicht.
Einsatz.*

STEUERBERATUNG

Donaustraße 24 | 94491 Hengersberg | Tel.: +49 9901-9315-0
info@weindel.de | www.weindel.de



Fassadenbau

Dachdeckerei • Balkonbau

Innenausbau • Kranverleih • Baumfällarbeiten

Zimmerei & Holzbau Johann Bauer



HOLZ UND UNSERE WELT

HAT WIEDER EIN GESICHT.

Witzling 10a • Neukirchen v. W.
☎(08509)934013 • ☎(0171)6859874

er-zimmerei.com ... www.bauer-zimmerei.com ... www.bauer-zim

Hausärztinnenpraxis Innernzell
Ingrid Medam
Im Zellerfeld 6, 94548 Innernzell
Tel.: 08554-9448622

[Sprechzeiten und telefonische Erreichbarkeit der
Zweigpraxis Innernzell](#)



[Anwesenheit der Ärztin:](#)

Montag	12 – 15 Uhr
Dienstag	12 – 15 Uhr
Mittwoch	16 – 18 Uhr
Donnerstag	8 – 15 Uhr

[Praxis geöffnet und telefonische Erreichbarkeit:](#)

Montag, Dienstag, Donnerstag	8 – 15 Uhr
Mittwoch	8 – 13 Uhr und 16 – 18 Uhr
Freitag	kein Praxisbetrieb!



Geburten

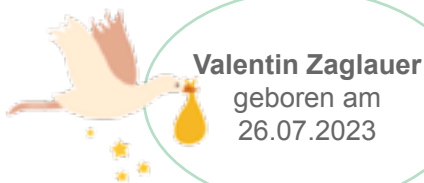
Ein herzliches Willkommen, den neuen Erdenbürgern!



Leonhard Jemetz
geboren am
03.07.2023

Leo Ritzinger
geboren am
04.07.2023

Noah Borba Pedra
geboren am
13.07.2023



Valentin Zaglauer
geboren am
26.07.2023

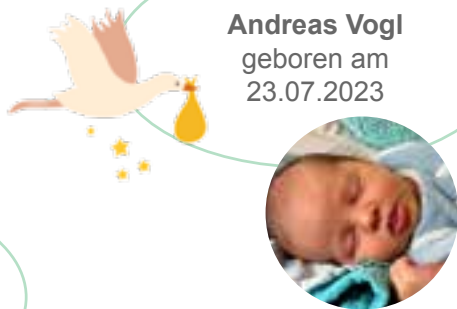
Emil Artinger
geboren am
23.07.2023



Flora Stein
geboren am
14.07.2023



Felix Posch
geboren am
11.07.2023



Andreas Vogl
geboren am
23.07.2023

Lorenz Kluiber
geboren am
08.08.2023



Das neue Kindergartenjahr hat begonnen!



Das **Buntspechte-Team** 2023/2024 stellt sich vor: Julia Drahobl, Ramona Pritzl, Gertraud Pongratz, Hanna Putz, Andrea Wagner (Gruppenleitung Gruppe Eiche), Birgit Bauer (Kindergartenleitung und Gruppenleitung Gruppe Buche). Nicht auf dem Bild: Petra Sagerer und Eva Stecher.



Hurra! Endlich können wir wieder im Wald spielen, toben, schaukeln, klettern, bauen und vieles mehr.



Aus **Stöcken** kann man wunderbare Dinge bauen.



Das **Schaukeln** ist ein Element auf dem komplexen Feld der Bewegung und für Kinder eine wichtige Tätigkeit. Es hat einen schwingenden, gleichmäßigen Rhythmus, der positiv auf die Gestaltung und Entwicklung von Leib und Seele wirkt. Alles im Leben ist Schwingung.



KINDERGARTEN UND -KRIPPE



Ein neues Kindergarten- und Krippenjahr ist angelaufen.

Wir begrüßen 26 neue Kinder im Kindergarten und 22 neue Kinder in der Kinderkrippe. Die alten und neuen Kinder lernen sich kennen, Freundschaften bilden sich. Es wird gemeinsam gespielt, gesungen und gelacht. Viele Kinder nutzen auch das Angebot der Mensa und lassen sich die köstlichen Mahlzeiten, die von unserer Köchin Elisabeth zubereitet werden, schmecken.

Das schöne Wetter lässt uns auch im Garten schöne Stunden verbringen.

Im Sandkasten wird gebuddelt, gebaut und Kuchen gebacken.

Wir freuen uns auf ein tolles, aufregendes und spannendes neues Jahr!



Die **Blumenzwergerl.**



Bei den **Sonnenzwergerln** wird gekocht.



Die **Wiesenzwergerl.**

▲ **Gruppe Blau** beim frühstücken in der Mensa.

► **Gruppe Grün** ist im Garten.



► Pferdehofzeit in **Gruppe Gelb.**



▲ In **Gruppe Orange** wird gebacken.



Träger: Orts Caritasverband Schönberg - Eppenschlag
Johann-Dorfner Str. 6, 94513 Schönberg
Tel. 08554 2085, kiga-schoenberg@caritas-pa.de



Markus Langer | „Zeitmillionär“

Verlegt auf 11. November 2023

KuK Schönberg

Beginn 20:00 Uhr | Einlass 18:30 Uhr

VVK: 27,00 Euro | Abendkassenzuschlag 2,00 Euro | Vorverkaufsstelle: Tourist-Info Schönberg

Alle Jahre wieder !

Zentinger Christbaumkultur

Marina Schöpp, Lina 1

94579 Zenting ,Tel. 0151/40734570+ 0160/90626062



Nordmantannen

Eigenanbau in bekannt guter Qualität

ohne Chemie

Sonderangebote ab 15.00 €

Schöne Zweige, gr. Bund 5.00 €

Ab 02.12.2023 gr. Auswahl an geschnittenen Bäumen,
täglich geöffnet

oder ab Ende Oktober aussuchen und zu Weihnachten
selbst frisch absägen



Seit 20 Jahren aktiv und nun auch für euch da - die **Versand-Buchhandlung** aus Haibach für Schönberg und ganz Niederbayern.

Auf unserer Website findet ihr eine **breite Auswahl**: u.a. Romane, Reiseführer, Kinder- und auch Fachbücher, Ratgeber, Bildbände, Hörbücher, Spiele, DVDs, Landkarten und auch Geschenkartikel.

Vieles ist innerhalb 24 Stunden **versandbereit**, gerne beschaffen wir aber auch jedes andere lieferbare Buch... und freuen uns bereits jetzt auf euren Besuch oder eure Anfragen.

Andrea, Benjamin und Jürgen Reuter

e-Mail: service@buecheroase-schoenberg.de

web: www.buecheroase-schoenberg.de

Tel.: 08554-8119916

Fax: 08554-8119917



Jubiläen

85. Geburtstag am 04.08.

Nirschl Rosemarie
Wörthstraße 6

92. Geburtstag am 08.08.

Kaufmann Laurentina
Rosenium

Goldene Hochzeit am 11.08.

50 **Ehegatten**
Karl und Elisabeth Imm
Kirchplatz 12

85. Geburtstag am 17.08.

Knobloch Johannes
Sonnenstraße 1

100. Geburtstag am 18.08.

Braumndl Richard
Auwiesen 40

Goldene Hochzeit am 24.08.

50 **Ehegatten**
Karl und Marianne Rötzer
Quellenweg 16

80. Geburtstag am 06.09.

Boxleitner Hildegard
Pittrichsberger Straße 19

91. Geburtstag am 08.09.

Sterr Anna Maria
Rammelsberger Straße 4

Goldene Hochzeit am 24.08.

50 **Ehegatten**
Hermann u. Veronika Schwankl
Schulstraße 5

80. Geburtstag am 10.09.

Baumann Josefine
Gerlesreuth 1

85. Geburtstag am 10.09.

Schmalzbauer Maria
Kirchberger Straße 7

Diamantene Hochzeit am 20.09.

60 **Ehegatten**
Dieter u. Edeltraut Gerschitz
Alte Passauer Straße 28

90. Geburtstag am 14.09.

Wenzl Hildegard
Kirchberg 108

93. Geburtstag am 27.09.

Artmann Therese
Haibach 14

*Wir wünschen allen JubilarInnen
auf diesem Wege viel Glück und Segen für ihren weiteren Lebensabend.*



Nickis Fußpflege

Seifersreuth 32, 94513 Schönberg
Tel.: 0151/12065942

Sie können nicht kommen?
Kein Problem!
Wir kommen auch zu Ihnen.



**FORSTSERVICE
KERN**

Stefan Kern
Pantof 2
94513 Schönberg
ForstserviceKern@gmail.com
Mobil: 01704891788

Wir bieten Ihnen:

- Motormanuelle Holzente
- Durchforstung
- Wiederaufforstung
- Käfer- und Stummholz Aufarbeitung
- Rückewagen-Transport

Rosenium

Sommerfest im Rosenium

Das Sommerfest hat eine feste Tradition im Rosenium. Die Seniorinnen und Senioren genossen den Nachmittag wieder bei Musik, Tanz, Kaffee und Kuchen und Spezialitäten vom Grill.



Lavendelsäckchen selbst gemacht

Die Bewohnerinnen und Bewohner vom Rosenium fertigten unter der Anleitung von Erika und Irmi vom Betreuungsteam Lavendelsäckchen an. Schließlich ist Lavendel ein alt bekanntes Hausmittel: Ihr milder Duft eignet sich für eine beruhigende und entspannende Anwendung auf die Psyche. Und sie bieten einen sehr guten, beständigen Schutz vor Motten und Insekten.



Kräuterbuschen binden zu Maria Himmelfahrt

Eine weitere Tradition war daß Binden von Kräuterbuschen zu Maria Himmelfahrt. Anlässlich des katholischen Festtages gibt es die Tradition, kleine Sträuße aus verschiedenen Kräutern zu binden. Diese sogenannten Kräuterbuschen werden in der Kirche vom Pfarrer geweiht und sollen dann zu Hause aufgehängt werden um Unglück fernzuhalten. Die gebunden Buschen von den Bewohnerinnen und Bewohnern wurden in Schönberger Kirche zum Weihen gebracht, danach wurden sie auf den Stationen und Zimmern verteilt.



Hausmeisterservice Blaschko
ALLES RUND UM HAUS UND GARTEN
0151 61102706 - 94513 SCHÖNBERG



Rosenium GmbH
Netzwerk für pflegebedürftige Menschen
Seniorenwohnstätte
Schönberg
Kurz- und Vollzeitpflege
Telefon: 08554 / 943-0
Rosenium III Schönberg
An der Scheiben 10
94513 Schönberg
E-Mail: rosenium3@rosenium.de
www.rosenium.de

Mein Großvater

Vor nahezu fünf Jahren habe ich einige Fortsetzungen von Berichten im Facebook gesendet, die das Leben eines Menschen aufzeigen, der mir sehr nahe stand, der fast 100 Jahre alt wurde, zwei Weltkriege aktiv miterleben musste und dem schließlich auch noch die geliebte Heimat genommen wurde. Sie sollen Erlebnisse wiedergeben, die in der heutigen, schnelllebigen Zeit, fast schon undenkbar geworden sind, die aber zu jener Zeit, im 19. und 20. Jahrhundert, keine Seltenheit waren.

Viele Erzählungen von diesem von mir und vielen Menschen hochgeschätzten alten Herrn, wurden von mir noch zu Lebzeiten des Betroffenen, teilweise aufgeschrieben oder auf Tonband aufgezeichnet.

Der Leser möge dieses hier Niedergeschriebene als Erinnerung an einen bemerkenswerten, intelligenten, aufgeschlossenen und manchmal auch schwierigen, aber allseits beliebten Menschen ansehen. Es sind Erinnerungen an meinen Großvater Josef Markowetz, der zu seinen Lebzeiten sich nie in den Vordergrund gerückt hat, obwohl er dazu Grund gehabt hätte.

Der Lebenslauf des Großvaters

Josef Markowetz wurde in Winterberg im Böhmerwald, damals zu Österreich gehörend, im Jahre 1895 am 29. April geboren. Die Eltern, Josef Markowetz und Magdalene, geb. Schreckinger, waren einfache Leute und hatten zu rackern um die Kinder durch zu bringen.

Er war ein mittelmäßiger Schüler seiner Klasse. Er besuchte vier Klassen Volksschule und vier Klassen Bürgerschule

und als er diese verließ, musste er gleich Geld verdienen. Er erlernte in der Werkstischlerei der Firma Steinbrenner –damals schon eine weltbekannte Buchdruckerei- das Tischlerhandwerk. Als er seine dreijährige Lehre beendet hatte musste er in die Welt hinaus.

Wie es damals üblich war, ging man auf die Walz. Seine Wege führten in vom damaligen Böhmen nach Bayern und nach Österreich. Aus dieser Zeit konnte er köstliche Geschichten erzählen.

Nach einigen Jahren der Wanderschaft kehrte er wieder in die Heimat zurück. Er heiratete die Maria Tomka, Tochter des Josef Tomka und dessen Frau Anna, geborene Pinker aus Saldenau bei Hohe- nau in Bayern, die auf der Suche nach Arbeit nach Winterberg gekommen war und dort hängen blieb.

Der Ehe mit Maria Tomka entsprangen sechs Kinder. Ein Sohn verstarb im Alter von 16 Jahren und fünf Töchter hatte die Ehefrau aufzuziehen, denn das Glück der Ehejahre dauerte nicht lange. Das Vaterland rief den jungen, stämmigen Mann zu den Waffen. Der 1. Weltkrieg begann 1914 und er musste zu den Soldaten. Bereits 1916 kam der Großvater in Kriegsgefangenschaft und damit begannen für den 31-jährigen Mann schreckliche Jahre.

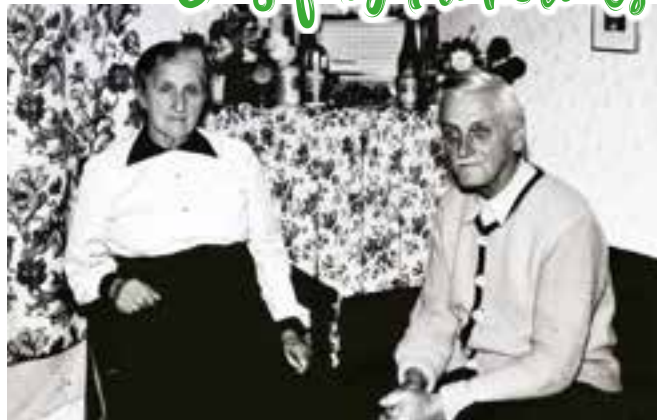


Foto Archiv Sager Schönberg. Die Fotos zeigen Josef und Maria Markowetz im Jahre 1955. Sie wohnten damals im Mörl Haus.

In Russland kam er in Kriegsgefangenschaft und er wurde mit einem Transport nach Sibirien verfrachtet, wo er vier Jahre lang in einem Arbeitslager unter unmenschlichen Verhältnissen in einem Bleibergwerk arbeiten musste.

Als er 1920 wieder heim kam, bekam er bei seiner alten Firma Steinbrenner wieder Arbeit in der Haustischlerei. Nebenbei hatte die Familie eine kleine Landwirtschaft, die das Nötigste zum Essen für die fünf Kinder abwarf. Der Ehrlichkeit halber muss man aber sagen, dass der Großvater mit der Landwirtschaft nicht viel am Hut hatte, er half höchstens einmal wenn Heu heim zu fahren war, denn das geschah alles mit einem Handwagen. So schlug er sich schlecht und recht mit seiner Familie durchs Leben, bis schließlich wieder ein Krieg, nämlich der 2. Weltkrieg, kam.

Einrücken musste der Großvater nicht mehr, denn er war über das wehrpflichtige Alter hinaus, aber zum Landsturm (Volkssturm) musste er noch.

Text: Josef Sager.



Baumpflege Guarino

Dario Guarino

■ Baumpflege ■ Baumfällungen

Alte Passauerstraße 32
94513 Schönberg

☎ 0171 / 12 22 512
✉ baumpflege-guarino@web.de

Angelsport Perl

Jahnstraße 1
94513 Schönberg
Tel. 0 85 54 / 3 51 94
juergen.perl@gmx.de

www.angelsport-perl.de

Die Mitarbeiter des Bauhofes sowie die externen Dienstleister werden auch im kommenden Winter dafür sorgen, dass die Gemeindestraßen wieder in zufriedenstellender Weise geräumt und gestreut werden. Dennoch möchten wir noch auf folgendes hinweisen:



Rückschneiden des Überwuchses an den Straßen

In den Straßenraum ragende Äste behindern die Winterdienstfahrzeuge. Wir weisen daher auf die Verpflichtung hin, im Bereich des Verkehrsraumes bei Straßen und Gehwegen die Bäume, Sträucher und Hecken soweit zurückzuschneiden, dass das Lichtraumprofil der Straße nicht beeinträchtigt ist. Also bitte den Bereich im Abstand von 0,50 m von der Fahrbahnkante aus gerechnet bis in 4,50 m Höhe, bei Gehwegen 2,50 m, von jeglichem Überhang freizuhalten.

Räum- und Streupflicht

Räum- und Streupflicht der Anlieger erstreckt sich auf die Länge der Straßengrenzen ihrer Grundstücke, auch unbebauter Grundstücke und Eckgrundstücken. Es ist auf einer Breite von 1,00 m zu räumen bzw. streuen, so dass die Sicherheit und Leichtigkeit des Fußgängerverkehrs gewährleistet und insbesondere ein Begegnungsverkehr möglich ist. Gehwege und Gehbahnen müssen werktags bis 07:00 Uhr, sonn- und feiertags bis 08:00 Uhr, von Schnee geräumt und bei Glätte mit geeigneten abstumpfenden Stoffen gestreut sein. Diese Sicherungsmaßnahmen sind tagsüber bis 20:00 Uhr so oft und so bald zu wiederholen wie es zur Verhütung von Gefahren erforderlich ist. Der geräumte Schnee ist neben den Gehwegen so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird.

Behinderung durch parkende Fahrzeuge

Die Durchführung des Räum- und Streudienstes wird innerorts leider des Öfteren durch parkende Fahrzeuge stark behindert bzw. auf schmalen Straßen sogar ganz unmöglich gemacht. Es wird deshalb gebeten, an schmalen Straßen, unübersichtlichen, engen Kurven bei Schnee- bzw. Eisglätte mit eigenen und im Interesse der Anwohner nicht zu parken. Räumfahrzeuge benötigen zum Durchfahren eine freie Straßenbreite von mindestens 3,50 m. Schlimmstenfalls kann dieser Abschnitt dann nicht geräumt werden.

GUT VERSORGT INFOS ZU FINANZIELLEN HILFEN RUND UMS KIND

Welches Geld bekomme ich nach der Geburt?
Was muss ich Wo beantragen?
Wir beantworten diese Fragen gerne!

Zusätzlich zu diesen Terminen bieten wir auch Einzelberatungen an.
Wir können gerne einen individuellen Termin vereinbaren.

Ort:

Landratsamt Freyung-Grafenau, Grafenauer Straße 44, 94078 Freyung
und FAZ Waldkirchen, Erlenhain 6, 94065 Waldkirchen

Referentinnen:

Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen
am Landratsamt Freyung-Grafenau, Gesundheitswesen
Katrin Greiner, Antonia Lechl und Johanna Dorner

Termine jeweils um 19:00 Uhr:

Donnerstag, 30.03.2023 in Waldkirchen

Dienstag, 09.05.2023 in Freyung

Dienstag, 04.07.2023 in Waldkirchen

Donnerstag, 05.10.2023 in Freyung

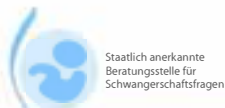
Dienstag, 28.11.2023 in Freyung

Anmeldung:

Anmeldung bis einen Tag vor Veranstaltung unter der E-Mail
schwangerenberatung@landkreis-frg.de oder telefonisch unter
08551 57-4051, -4054 oder -4060

Gebühr: kostenfrei

www.schwanger-im-landkreis-frg.de



Staatlich anerkannte
Beratungsstelle für
Schwangerschaftsfragen

Markt Schönberg, Bayerischer Wald



Der Markt Schönberg lädt ein zur zentralen Bürgerversammlung 2023

am

Mittwoch, 29. November 2023 um 19:00 Uhr,

im KuK

(Kunst-, Kultur- und Vereinshaus Schönberg)

Jahnstraße 13, 94513 Schönberg

Bürgerinnen und Bürger die das Wort zu gemeindlichen Angelegenheiten wünschen oder Anfragen, Wünsche und Anträge haben, möchten dies bitte bis Dienstag, den 28. November, 12:00 Uhr schriftlich bei der Gemeindeverwaltung (2. OG, Zi. 1) melden. So ist gewährleistet, dass bei der Bürgerversammlung eine erschöpfende Auskunft auch über Detailfragen gegeben werden kann.

MARKT SCHÖNBERG

Martin Pichler
Erster Bürgermeister



Josef Roth

Gebietsvertreter

Kirchplatz 6, 94513 Schönberg

08554 941001 - 0170 2134057

josef.roth@vtp.devk.de

www.josef-roth.devk.de

Hausverwaltung Josef Roth

Betriebskostenabrechnungen

Mietverträge – Formulare - Hausbetreuung



**EICHINGER
TUREK GMBH**
ENERGIE-TECHNIK

Heizung | Sanitär | Solar | Lüftung | Kanalreinigung



Unterer Marktplatz 4, 94513 Schönberg
08554 / 942807, info@et-energietechnik.de

MANFRED KÖLBL

Sonnenschutz



**Sonnensegel
Markisen**

Wir
setzen
Akzente.

Tel. 0 99 08/8 90 50

Fax 0 99 08/8 90 51

Mobil 0171/7 59 16 23

koelbl-raumausstattung@t-online.de

Polsterei · Gardinen · Fußböden

Insektenschutz · Farben · Tapeten



Hilgenreith · Hauptstr. 49 · 94548 INNERNZELL

**RAUM-AUSSTATTUNG
MEISTERBETRIEB**

koelbl-raumausstattung@t-online.de



*Nadine
Friedrich*

DIPLOM-KOSMETIKERIN

**KOSMETIK
FUSSPFLEGE
VISAGISTIK**

Alte Passauer Str. 6

94513 SCHÖNBERG

Tel. 0 85 54/54 53 15

Mobil 0170/2 03 89 78

nad.friedrich@gmx.de

Termine nach Vereinbarung

HILO®



„Meine
Steuererklärung*
überlasse ich
HILO“

Wir kümmern uns um Ihre Steuererklärung.*

Einfach Mitglied werden und Steuern sparen.

Simone Pichler
Beratungsstellenleiterin
Steuerfachgehilfin

**Lohnsteuerhilfeverein HILO
Hilfe in Lohnsteuerfragen e.V.**
Langfeld 28
94513 Schönberg
Telefon 08554 2484
simone.pichler@hilo.de
www.hilo.de/171747

* Wir beraten Mitglieder im Rahmen des § 4 Nr. 11 Steuerberatungsgesetz.

Ein Familienunternehmen seit 1972



Malerwerkstätten Herbert Kern e. K.

Spezialist für
Vollwärmeschutzarbeiten
und Betonsanierung

Meisterbetrieb für
Maler- und
Lackierarbeiten

Am Schanzenhang 9
94513 Schönberg

Tel.: 08554 9608-0
Fax: 08554 9608-66


info@malerwerkstaetten-kern.de

Handmacht
Bettina Peter

Deko - Accessoires - Nähen



Buchenweg 5
94513 Schönberg

Tel. 0170 / 5550551
 handmacht_bp

Lydias Nähservice

Änderungen und Reparaturen

Öffnungszeiten:

Di und Fr 9.00-12.00 & 13.00-17.00

Sa 9.00-12.00

Tel. 08554 / 943967



Lydia Treutinger - Änderungsschneiderin
Alte Passauer Str. 15 - 94513 Schönberg



*...denn nur
Qualität zählt!*

**ELEKTRO-TECHNIK
ALFONS REITINGER**

MEISTERBETRIEB

- **Elektro-Installation**
- **Kundendienst - Reparaturen**
- **Steuerungstechnik**
- **Naturstein- u. Elektroheizungen**
- **Solarstrom u. Photovoltaikanlagen**

94513 Schönberg • Lueg 6

Tel. 0 85 54/94 16 16

Fax 0 85 54/94 16 17

eMail: alfons.reitinger@t-online.de

Den Markt gerockt

Drei Tage Marktfest Schönberg hatten für jeden was zu bieten

Auf Sorgenfalten folgten bei den Organisatoren des Schönberger Marktfestes doch noch strahlende Gesichter. Nach einem Guss am Freitag lief alles noch richtig rund. Am Ende mussten sogar noch mehr Bierbänke ran geschleppt werden.

„Etwa 2000 Besucher waren am Samstag da“, schätzt Hans-Jürgen Perl vom Förderverein der Fußballfreunde. Da stiegen die Musiker von Rockwood auf die Bühne und rührten die Klassiker der ganz Großen raus, als wären sie es selbst. Die Zuhörer waren begeistert und wollten mehr bis tief in die Nacht. Dabei war der Freitag zuvor gar nicht ideal gestartet. Highlights versprachen zwar auch da der Bandname, aber zum Start öffneten sich kurz die Wetterschleusen kurz und heftig. Bei Open Air am Marktplatz scheuchte es die Besucher kurz unter die Vordächer und in die Arkaden. Dann tröpfelte das Vertrauen in einen gelungenen Abend wieder zurück und immerhin drei Viertel

der Tischreihen hatten hinterher dennoch richtig Spaß. Die Kids waren sowieso im Raiffeisen-Kinderland in ihrem Element. Am Samstag begeisterten die Teilnehmerinnen von „The Voice Kids“, Anja und Jana aus Österreich, das Publikum mit ihrem musikalischen Talent. Trotz ihrer Nervosität zeigen die Nachwuchsmusikerinnen auf der großen Bühne eine beeindruckende Performance. Im Anschluss bildete sich eine große Traube von Kindern und Eltern, die unbedingt Autogramme der beiden haben wollten. Die Zwillinge waren zwar in den Knockouts von „The Voice Kids“ ausgeschieden, zeigten aber in Schönberg eindrucksvoll ihre Live-Qualitäten. Die Band Rockwood, deren Sänger Hagen Grohe bereits mit großen Stars auf Tour war, sorgte für den absoluten Höhepunkt des Festes. Das Publikum erlebte eine Atmosphäre, als Aerosmith oder Mötley Crüe selbst auf der Bühne standen. Die Leute blieben bis spät in die

Nacht auf dem Platz, der wieder durch die aufwändig angestrahlten Fassaden eine besondere Stimmung erhielt.

Was auch wieder perfekt geklappt hat, das war das Zusammenspiel vieler Beteiligter von Verein bis Gemeinde und weiteren Helfern, lobt Perl. Ohne die Leute, die sich die Arbeit machen, damit andere Freude haben, ginge das so nicht. Aber zugleich ist das Marktfest ein ganz wichtiger Baustein dafür, dass der Sport sich dann finanziell unterstützt auch ganz auf seine Aufgaben konzentrieren kann. Sein Dank gilt allen, die gefeiert haben, die gerackert haben und die es auch als Anwohner und Anrainer ausgehalten haben, dass der Platz für Party genutzt wurde.

Am Sonntag wurde der Marktplatz eingeweiht, und fleißige Helfer waren bereits im Einsatz, um die große Bar oberhalb der Kirchentreppe abzubauen. Dieser Tag wurde mit Segen, Predigt und bayrischer Blasmusik gefeiert.



werbetechnik
GRAUER

- Werbetechnik
- Fahrzeugbeschriftung
- Digitaldruck
- Textildruck

*Ihr Fachmann für
Druck Et Beschriftung*

Luitpoldplatz 15 • 94513 Schönberg

Telefon: 08554 - 9448685
www.werbetechnik-grauer.de
info@werbetechnik-grauer.de



Die Voice-Kids-Zwillinge Anja und Jana nahmen sich nach dem Auftritt viel Zeit, um ihre Fans mit Autogrammen auszustatten. Foto: privat

KH
KRENN HAUSTECHNIK

Hochweg 8
94513 Schönberg-Mitternach
Telefon: 08554 / 3463
Fax: 08554 / 2441
Mobil: 0170 / 8054446
info@krenn-haustechnik.de
www.krenn-haustechnik.de

Hackschnitzel-Heizung
Pellets-Heizung
Stückholz-Heizung
Wärmepumpen
Blockheizkraftwerk
Solaranlagen
Badsanierung
Kundendienst / Wartung



Heizung ■ Lüftung ■ Sanitär ■ Kundendienst

AUF EINEN BLICK

Wichtige Telefonnummern & Öffnungszeiten

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
außerhalb der Sprechstunden 116117

ARZT	Straße, Ort	Sprechzeiten	Telefon / Fax
Praxis für Allgemeinmedizin Dr. med. Ursula Kronschnabl	Luitpoldplatz 15 94513 Schönberg	Mo, Di, Do, Fr: 08:00 - 12:00 Uhr Mo, Di: 16:00 - 18:00 Uhr (Mittwochvormittag n. V.)	Tel 08554 / 633 Fax 08554 / 2871
Dr. med. H. Peter Veit und Dr. med. Markus Veit	Gartenstraße 4 94513 Schönberg	Mo, Di, Mi, Do, Fr: 07:30 - 12:00 Uhr Mo, Do: 16:00 - 18:00 Uhr	Tel 08554 / 96010 Fax 08554 / 960150
Praktischer Arzt Dr. med. Wasil Wojczenko	Marktplatz 24 94513 Schönberg	Mo, Di, Mi, Do, Fr: 08:00 - 12:00 Uhr Di, Do: 16:00 - 18:00 Uhr und nach Vereinbarung	Tel 08554 / 2529 Fax 08554 / 2738
Psychosomatische Praxis Dr. med. Liudmila Eichhammer	Marienweg 14 94513 Schönberg	nach Vereinbarung	Tel 08554 / 458578

KINDERÄRZTE / KINDERKLINIKEN	Straße, Ort	Telefon
Kinderarztpraxis Dr. med. Dieter Nagel	Stadtplatz 9, 94481 Grafenau	08552 / 9735177
Kinderklinik Dritter Orden Passau		Tel. Notfallambulanz: 0851 / 7205-4350
Kinderklinik Donau-Isar-Klinikum Deggendorf		0991 / 3800

ZAHNARZT	Straße, Ort	Telefon
Bayerwaldzahn Dr. Imrich Rajec	Luitpoldplatz 15, 94513 Schönberg	08554 / 513

APOTHEKEN	Straße, Ort	Öffnungszeiten	Telefon / Fax
Margareten-Apotheke	Marktplatz 2 94513 Schönberg	Mo - Fr: 08:00 - 13:00 und 14:00 - 18:30 Uhr Sa: 08:30 - 12:30 Uhr	Tel 08554 / 96110 Fax 08554 / 961114
Wald-Apotheke	Marktplatz 29 94513 Schönberg	MO/DI/DO: 8:15 - 18:30 Uhr, MI/FR: 8:15 - 18:00 Uhr SA 8:30 bis 12:00 Uhr	Tel 08554 / 892 Fax 08554 / 894

TIERÄRZTE	Straße, Ort	Telefon
Elke Ritter	Johannesberg 22, 94513 Schönberg	08554 / 769
Dr. Sandra Kölbl	Unterhütensölden 18, 94481 Grafenau	08554 / 35152
Corina Morasch	Manglham 27, 94548 Innernzell	09908 / 8729734

SCHULEN / KINDERGÄRTEN	Straße, Ort	Telefon
Dietrich-Bonhoeffer-Schule	Schulstraße 30, 94513 Schönberg	08554 / 544
Kindergarten St. Elisabeth	Joh.-Dorfner-Str. 6, 94513 Schönberg	08554 / 2085
Kinderkrippe Die Marktzwerge	Schulstraße 30 (UG der Dietrich-Bonhoeffer-Schule)	08554 / 2085
Waldkindergarten Schönberg – Die Buntspechte	Träger: Markt Schönberg, Marktplatz 16, 94513 Schönberg info@waldkindergarten-schoenberg.de	08554 9604-0

von A bis Z

e-on Entstörungsnummer Gas (24 Stunden täglich) 0180-2192081
112 Rettungsdienst Feuerwehr



Scannen und
Markt-Website
durchsuchen!



Forstrevier	Hintere Gasse 7, 94513 Schönberg; Sprechzeiten Dienstag 10:00 - 11:00 Uhr	0151 14842211
Katholisches Pfarramt	Pfarrgasse 6, 94513 Schönberg, Öffnungsz.: Mo: 08:30 - 12:00 u. 14:00 - 17:00 Uhr Mi: 08:30 - 12:00 Uhr Fr: 08:30 bis 12:00 Uhr	08554 / 733
Kompostieranlage Augrub	Mi und Do: 07:00 - 12:00 13:00 - 16:00 Uhr Fr: 07:00 - 12:00 13:00 - 17:00 Uhr Sa: 08:00 - 13:00 Uhr	08553 / 6995
KUK		08554 / 9604-42
Marktbücherei Schönberg	Mi: 15:00 - 17:00 Uhr Fr: 17:00 - 19:00 Uhr So: 09:15 - 11:15 Uhr	08554 / 942834
Öffentliche WC	Pfarrgasse: tägl. 08:00 - 20:00 Uhr Unterer Marktplatz: ganztägig	
Polizei	Sprechzeiten Fr. 10:00 - 11:00 Uhr im Rathaus	110
Poststelle Marktplatz 11, 94513 Schönberg	Postschalter geöffnet ab 8:00 Uhr Mo - Fr: 7:30 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr Di: 7:30 - 12:00 Uhr (Geschäft und Postschalter nachmittags geschlossen!) Sa: 7:30 - 12:00 Uhr	08554 / 2112
Recyclinghof	Sommer (bis Zeitumstellung) Winter (nach Zeitumstellung) Mo, Mi, Fr: 14:00 - 17:00 Uhr Mo, Mi, Fr: 13:00 - 16:00 Uhr Sa: 09:00 - 14:00 Uhr Sa: 09:00 - 12:00 Uhr	08554 / 943704 www.awg.de
Redaktion Journal	Änderungen und Wünsche gerne an die Tourist-Info Schönberg. Tel.: 08554 9604-42	
Senioren	Seniorenbeauftragte: Ilse Schinko, jeden 1. Freitag im Monat Seniorensprechstunde im Rathaus (08:00 - 10:00 Uhr). Referentin für Familie, Soziales u. Senioren: Doris Rötzer	08554 / 1648 0160 / 1596666
Touristbüro Schönberg Marktplatz 16, 94513 Schönberg	Mo - Fr: 08:00 - 12:00 Uhr mittwochs: 13:00 - 16:00 Uhr	08554 / 960442
Verwaltungsgemeinschaft	Mo - Fr: 08:00 - 12:00 Uhr Mi zus.: 13:00 - 16:00 Uhr und nach Vereinbarung	08554 / 96040

SCHÖNBERG
erLEBEN

Gewinnspiel

Sie lesen unser Journal?

Dann können Sie diese Fragen beantworten und gewinnen!

Auf dieser Seite werden Antworten auf unser Motiv (Bilderrätsel) und auf Fragen gesucht, die den Inhalt dieses Journals betreffen. Rätselfreunde haben eine gute Chance, **3 x 25,- EUR** zu gewinnen. Geben Sie den Lösungsabschnitt ausgefüllt am Empfang im Rathaus ab oder senden Sie ihn per Post an die Gemeindeverwaltung. Aus den richtigen Einsendungen werden 3 Gewinnern gezogen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinn ist an der Kasse der Gemeindeverwaltung hinterlegt.

Wir wünschen Ihnen beim Lösen viel Glück!

FRAGEN AUS DEM JOURNAL

1. Wie heißt das Jugendkulturfestival, das im Freibad stattfand?
2. Über wie viele Geburten freuen wir uns in dieser Ausgabe?
3. Wie heißt der CEO der Sesotec GmbH?

BILDERRÄTSEL

Wer ist hier zu sehen?



OKTOBERRÄTSEL

Den Lösungsabschnitt spätestens am 13. November 2023 abgeben

SCHÖNBERG
erLEBEN

ABSENDER

Tel.Nr.

LÖSUNGEN

Bild:

zu 1.:

zu 2.:

zu 3.:

Wir gratulieren den **GEWINNERN DES AUGUSTRÄTSELS**

Leni Ebner, Regener Str. 45, 94513 Schönberg

Rosi Stengel, Sonnenstr. 5, 94513 Schönberg

Maximilian Baumann, Schabenberg 15, 94513 Schönberg

AUFLÖSUNG AUGUSTRÄTSEL

1.: in Schönberg

2.: 851 Punkte

3.: Anni Löschniger

Bilderrätsel: John McCabe